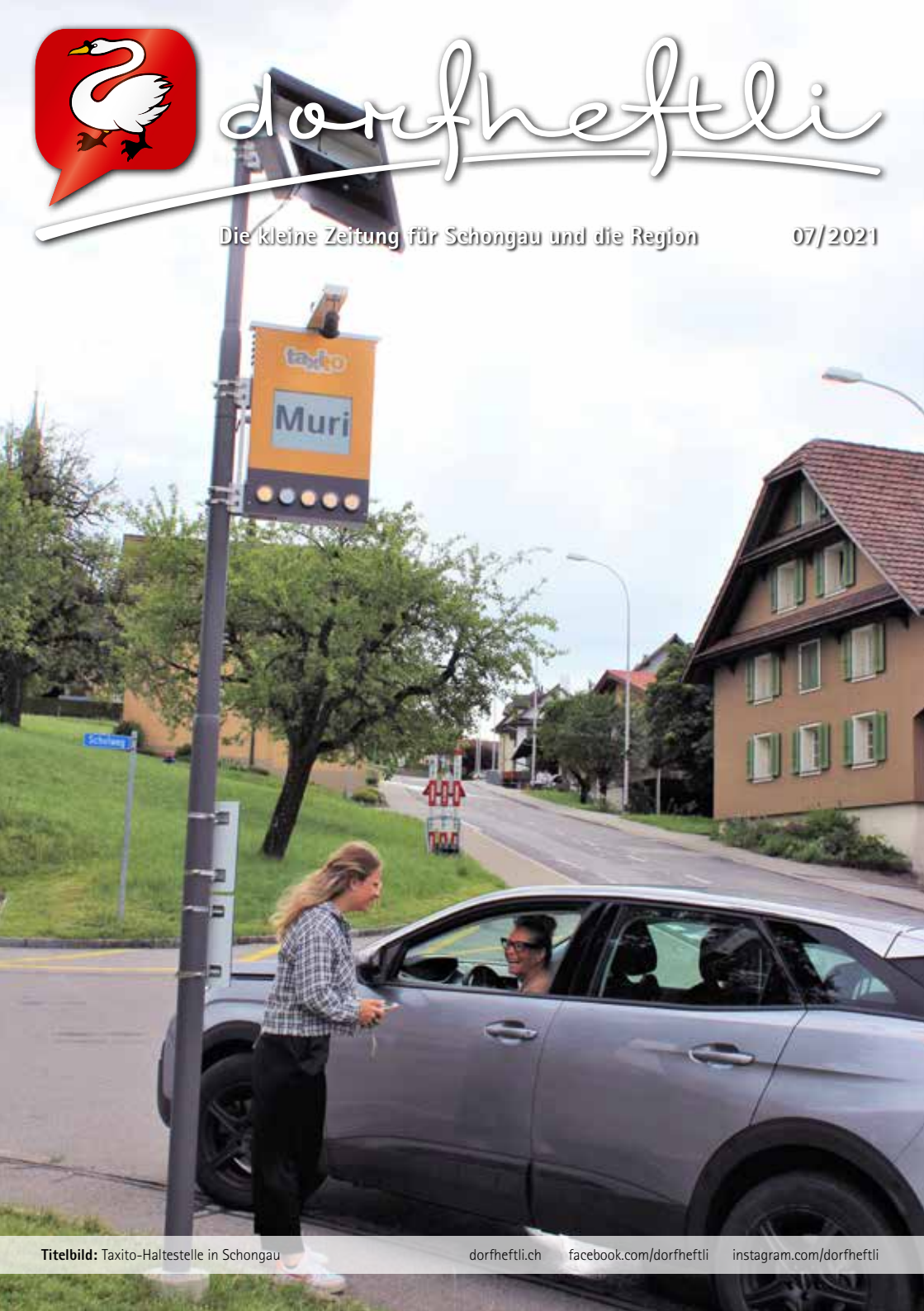
# dorfheftli

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region

07/2021




**Titelbild:** Taxito-Haltestelle in Schongau

HINTERMANN
GARTENGESTALTUNG

INDUSTRIESTRASSE 1315 | 5728 GONTENSCHWIL
TELEFON 062 517 47 00
INFO@IHR-GARTENGESTALTER.CH
WWW.IHR-GARTENGESTALTER.CH



eris mann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

**Erweiterung Advokaturbüro lic. iur. Daniel Buchser Buchser Partner**





**Gerne teilen wir Ihnen die Erweiterung des Advokaturbüros lic. iur. Daniel Buchser um Rechtsanwalt MLaw Dominik Buchser mit. Daniel Buchser und Dominik Buchser (mit der Buchser Partner GmbH) treten neu unter dem Kanzleinamen Buchser Partner auf.**

Daniel Buchser praktiziert seit 1987 in Reinach als Rechtsanwalt und ist in zahlreichen Rechtsgebieten beratend und prozessierend tätig. Dominik Buchser hat nach Abschluss seines Studiums der Rechtswissenschaft an der Universität Luzern im Jahr 2015 an verschiedenen Stationen breite Erfahrung als Jurist und Rechtsanwalt sammeln können. Wir freuen uns, mit dieser Erweiterung die langfristige Betreuung unserer Mandanten nach dem gewohnt hohen Standard gewährleisten zu können.

Sandgasse 1, Postfach, CH-5734 Reinach AG
T: +41 62 771 49 46, F: +41 62 771 83 28, info@buchser-partner.ch, www.buchser-partner.ch



**Gemeindekanzlei**
Schulweg 2
6288 Schongau
Telefon: 058 670 62 88
E-Mail: info@schongau.ch
Web: www.schongau.ch

**Öffnungszeiten**

| | |
|---|---|
| Montag | 08.00 – 11.30 |
| | 14.00 – 17.00 |
| Dienstag | 08.00 – 11.30 |
| | 14.00 – 17.00 |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 08.00 – 11.30 |
| | 14.00 – 18.00 |
| Freitag | 08.00 – 11.30 |



**Joel Etter**
- Gemeindeschreiber
- Allgemeine Verwaltung
- Bauverwaltung
- Stellvertretung Einwohnerkontrolle

info@schongau.ch



**Marlène Möri**
- Einwohnerkontrolle
- AHV-Zweigstelle
- Stellvertretung Gemeindeschreiber

einwohnerkontrolle@schongau.ch



**Herbert Stutz**
- Steuern, Finanzen

E-Mail Steuerfragen:
steueramt@schongau.ch
E-Mail Buchhaltung:
gemeindebuchhaltung@schongau.ch

## Impressum

**Herausgeberin:** Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

**Verlags-/Geschäftsleitung:** Heinz Barth

**Redaktionsleitung:** Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu), Dirk C. Buchser (dcb), Patrick Tepper (pte). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

**Verkaufsleitung:** Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Janine Murer (Oberes Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)

**Erscheinung:** einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
**Redaktionsschluss:** Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
**Gesamtauflage:** 23 730. Davon WEMF-beglaubigte Auflage 2020: 16 964
**Online:** dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

**Abopreise:** CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

**Inserate:** Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

**Druckpartner:** Kromer Print AG, kromerprint.ch

**Copyright:** Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

**Klimaneutrale Produktion**
OAK klimaneutral gedruckt Nr.: OAK-ER-11826-02408 www.oak-schwyz.ch/nummer

**Gedruckt in der Region**
printed in switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch 04. August**

**Redaktionsschluss**
**Freitag, 30. Juli, 12.00 Uhr**

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
**www.dorfheftli.ch**

**Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.**

Die Zeitung mit Mehrwert

# Gemeinderatskanzlei

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Schongau während den Schulferien**

Während den Schulferien vom 10. Juli 2021 bis und mit 15. August 2021 ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

| | |
|---|---|
| Montag: | 08.00 Uhr - 11.30 Uhr<br>Nachmittag geschlossen |
| Dienstag: | 08.00 Uhr - 11.30 Uhr<br>Nachmittag geschlossen |
| Mittwoch: | geschlossen |
| Donnerstag: | 08.00 Uhr - 11.30 Uhr<br>Nachmittag geschlossen |
| Freitag: | 08.00 Uhr - 11.30 Uhr<br>Nachmittag geschlossen |

Gerne sind auch Termine ausserhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage möglich.

Der Gemeinderat und das Team der Verwaltung wünschen Ihnen schöne und erholsame Ferien!

# Einwohnerkontrolle / Arbeitsamt / AHV-Zweigstelle

**Herzlich willkommen in Schongau**

- Herr Thomas Erdmann, Birkenweg 4, 6288 Schongau
- Frau Nadine Moos, Niederschongauerstrasse 1, 6288 Schongau
- Frau Brigitte Hunkeler, Alte Poststrasse 1, 6288 Schongau
- Herr und Frau Hans Jörg und Christine Leuppi, Mettmenstrasse 8, 6288 Schongau

**Geburt**

Am 27. Mai 2021 kam Maëva Bühler, Hasenberg 1, 6288 Schongau, zur Welt. Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen alles Gute, viel Glück und Freude!

**Geburtstagsgratulation**

Der Gemeinderat gratuliert Frau Emilie Haas, Mühlistrasse 2, 6288 Schongau, nachträglich zum 90. Geburtstag am 12. Juni 2021 und wünscht der Jubilarin alles Gute, gute Gesundheit und frohe Stunden im neuen Lebensjahr!

**Einwohnerzahl**

Aktuell wohnen 1071 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau.

**Pass und Identitätskarte – Bestellen Sie rechtzeitig neue Ausweise**



Das Passbüro des Kantons Luzern ist für das Ausstellen der Pässe und Identitätskarten für alle im Kanton Luzern wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer zuständig.

Ihre Bestellung (inkl. obligatorischer Terminreservation) kann auf zwei Arten erfolgen:



# Einwohnerkontrolle / Arbeitsamt / AHV-Zweigstelle

- Per Telefon 041 228 59 90
- Per Internet: www.passbuero.lu.ch

Das Foto wird direkt beim Passbüro erstellt. Sie müssen kein Passfoto mitbringen.

Die garantierte Lieferfrist nach Bezahlung der Ausweise beträgt 2 Wochen (max. 10 Arbeitstage). Weitere Informationen finden Sie unter www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero

**Reisen und Coronavirus**

Erkundigen Sie sich vor Ihrer nächsten Reise oder Ihren nächsten Ferien über die Corona-Bestimmungen in der Schweiz oder im Ausland. Auf www.bag.admin.ch erhalten Sie einen Überblick über die Situation in der Schweiz aber auch über die Ein- und Ausreisebestimmungen.

**Information Arztpraxis Aesch**

Die Arztpraxis Aesch ist wegen Ferien vom 26. Juli bis 8. August 2021 geschlossen. Ab 9. August 2021 ist sie wieder geöffnet. Vertretung in dieser Zeit gemäss Anrufbeantworter. Bei Notfällen wenden Sie sich bitte an die Notfallnummer 0900 401 501 (aktuell nicht kostenpflichtig).

# Steuern / Finanzen

**Handänderungen 1. Halbjahr 2021**

Im ersten Halbjahr 2021 wurden uns vom Grundbuchamt Luzern Ost, Geschäftsstelle Hochdorf, folgende Handänderungen gemeldet:

| Verkäufer | Käufer | Objekt |
|---|---|---|
| LUSHAKU Immobilien AG | Müller-Seiler Julienne | Liegenschaft Nr. 8107 |
| LUSHAKU Immobilien AG | Lushaku Nexatin | Liegenschaft Nr. 8104 |
| Herbert Stutz GmbH | ½ Miteigentum<br>Hofmann Erich, Hofmann-Steinger Edith | Parz. Nr. 1638 |
| Herbert Stutz GmbH | Heggli Beat | Liegenschaft Nr. 8116 |
| Herbert Stutz GmbH | ½ Miteigentum<br>Ebneter Guido, Ebneter-Judas Verena | Liegenschaft Nr. 8117 |
| Herbert Stutz GmbH | ½ Miteigentum<br>Notter Josef, Notter-Elmiger Theres | Liegenschaft Nr. 8113 |
| Herbert Stutz GmbH | Elmiger Adelheid | Liegenschaft Nr. 8114 |

Quelle: Gemeindekanzlei Schongau

# Steuern / Finanzen – Fortsetzung

| Verkäufer | Käufer | Objekt |
|---|---|---|
| LUSHAKU Immobilien AG | ½ Miteigentum<br>Vogel Thorsten, Vogel-Schulthess Kathrin | Liegenschaft Nr. 8111 |
| ½ Miteigentum<br>Casanova Patrick<br>Casanova-Gubser Melanie | ½ Miteigentum<br>Bloch Patrick, Bloch Tania | Parz. Nr. 1582 |
| Herbert Stutz GmbH | 2/3 Miteigentum<br>Marty Mathias<br>1/3 Miteigentum<br>Gobet Eveline | Liegenschaft Nr. 8115 |
| Einwohnergemeinde Schongau | Weibel Johann | Parz. Nr. 1641 |
| LUSHAKU Immobilien AG | ½ Miteigentum<br>Leuppi Hans Jörg, Leuppi-Schärer Christine | Liegenschaft Nr. 8108 |
| Koller-Wallner Ludmilla | ½ Miteigentum<br>Koller Hermann Heinrich, Muff-Koller Beatrix | Liegenschaft Nr. 8012 |
| LUSHAKU Immobilien AG | Rubio Garcia Javier | Liegenschaft Nr. 8110 |
| Rubio Garcia Javier | Hunkeler-Stampbach Brigitte | Liegenschaft Nr. 8050 |
| Rey Patrik | Rey Daniel | Parz. Nr. 330, 835, 957 |
| Einfache Gesellschaft<br>Seiler Rolf, Seiler-Beyli Katharina | Müller-Seiler Julienne | Liegenschaft Nr. 8019 |
| Herbert Stutz GmbH | ½ Miteigentum<br>Rajathurai Mugunthakumar<br>Vijayakumar Rajathurai Lavania | Parz. Nr. 1639 |
| Kammermann Walter | Furrer Daniela Isabella | Liegenschaft Nr. 8102 + 8103 |
| LUSHAKU Immobilien AG | Willi Markus | Liegenschaft Nr. 8105 |
| Stutz Werner | 7/8 Miteigentum<br>Engel Stephan<br>1/8 Miteigentum<br>Sapin Chantal | Parz. Nr. 1615 |
| Kammermann Walter | Gesamteigentum<br>Dahinden Erwin + Stroppel Dahinden Jasmin | Liegenschaft Nr. 8098 + 8100 |



# Bauverwaltung

**Öffentliche Auflagen Baugesuche**

Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau «www.schongau.ch/aktuelles/auflage-baugesuche» oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

**Eingegangene Baugesuche**

- H Liegenschaften AG, Guggibadstrasse 8, 6288 Schongau, Anbau Velounterstand und Neubau Filteranlage, Parzelle 1377 GB Schongau, Guggibad.
- Herr Urs Furrer, Holzweidstrasse 2, 6288 Schongau, Sanierung Heizung, Parzelle 1340,700 GB Schongau, Holzweid.
- Herr Hans Lustenberger, Oberschongauerstrasse 1, 6288 Schongau, Nebenraum + Lukarne Erweiterung, Parzelle 403 GB Schongau, Wüestiweid.
- Herr und Frau Christian und Sandra Röthenmund, Hinterdorfstrasse 7, 6288 Schongau, Unterstand / Remise für landwirtschaftliche Geräte (Witterungsschutz), Parzelle 172 GB Schongau, Hinterdorf.

**Erteilte Baubewilligungen**

- Herr und Frau Jeton und Bergita Gecaj, Alte Poststrasse 1, 6288 Schongau, Anpassung Gartensitzplatz, Parzelle 1057 GB Schongau, Mettmenschongau.
- Herr Alois Stierli, Müswangerstrasse 1, 6288 Schongau, Sanierung Heizung, Parzelle 1098 GB Schongau, Rüedikon.

# Werkdienst

**Zivilschutzeinsatz in Schongau**

Alle zwei Jahre finden in der Gemeinde Schongau Zivilschutzeinsätze statt. Dabei geht es darum, verschiedene Projekte umzusetzen. Die Sicherheit und der Mehrwert für die Bevölkerung stehen im Vordergrund. Für jeweils eine Woche wird der Werkdienstleiter der Gemeinde unterstützt. Wanderwege werden saniert, erneuert oder gesichert, Brücken instand gestellt, gesichert oder wo nötig erneuert, Hänge begehbar gemacht, Böschungen gerodet, usw. Wenn möglich wird auch unter der Leitung von Toni Langenstein Güterstrassen eingekiest und Hecken zurückgeschnitten.



*Niederschongau, Hinterdorfbach*

Dieses Jahr waren vom 25. – 28. Mai 2021 sieben Personen des Zivilschutzes ZSO Emme im Einsatz. Werkdienstleiter René Kottmann begleitete das

# Werkdienst – Fortsetzung

Team. Gemeinsam haben sie verschiedene Projekte angepackt und umgesetzt:

In Niederschongau wurde der Hinterdorfbach freigeschaufelt, so dass bei starkem Regen oder Schmelzwasser der Bach nicht mehr überläuft.



*Niederschongau, Hinterdorfbach*

Die bestehende Brücke im Tröleten-Tobel wurde um 1.20 Meter verlängert. Das Gelände rutschte ab und es bestand die Gefahr, dass sich die Brücke verschieben könnte. Zur Stabilisierung und Sicherung wurden Betonfundamente erstellt.





*Brückenverlängerung Tröleten-Tobel*

Eine weitere Brücke im Tröleten-Tobel war sanierungsbedürftig und wurde durch eine neue ersetzt. Der Wanderweg Richtung Müswangen ist nun wieder ohne Gefahr passierbar.



*Brückenersatz Tröleten-Tobel*

Im Länzete-Tobel wurde ein Teil des Wanderweges Richtung Müswangen entwässert und frisch eingekiest.

Die grosse Brücke auf dem gleichen Wanderweg musste verschoben werden, weil auch hier das Gelände rutschte. Zur Sicherung wurden Betonfundamente erstellt.





*Länzete-Tobel*





# Aus dem Ressort Bau

**Weiteres Vorgehen Ortsplanungsrevision**



Vielen Dank für die Zustimmung des Zusatzkredits für die Ortsplanung anlässlich der Urnenabstimmung vom 13. Juni. Nun können die Arbeiten wieder fortgesetzt werden.

Wo stehen wir:




Was sind die nächsten Schritte:




Weitere Informationen zur Ortsplanungsrevision finden Sie auf unserer Webseite (www.schongau.ch/ressorts/ortsplanung). Für Fragen steht Ihnen Gemeinderat Adrian Bütler sowie die Mitglieder der Ortsplanungsrevision gerne zur Verfügung.

DAS NATUR GESCHENK
Natürliche Produkte für strahlende Schönheit und eine bewusste Pflege deines Körpers

Wir eröffnen unseren Showroom

Wir laden dich herzlich ein, am **24. Juli 2021** von **10.00 - 16.00 Uhr** an unserem Tag der offenen Tür vorbeizukommen.

Gerne zeigen wir Dir, unsere **neue Schweizer Marke** mit Naturprodukten aus Pflanzen- & Kräuterkraft, mit hoher Wirksamkeit und ausschliesslich veganen Inhaltsstoffen. Entdecke selbst, warum sie so einzigartig sind!

DAS NATURGESCHENK - Sagiweg 10 - 5737 Menziken
www.dasnaturgeschenk.ch - hallo@dasnaturgeschenk.ch

Quelle: Gemeindekanzlei Schongau

# Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr



**Trinkwasserqualität**

Gemäss der Bundesverordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) sind Wasserversorgungen verpflichtet, regelmässig Wasserproben durch versierte Labore beurteilen zu lassen. Die laufende Wasserüberprüfung gewährleistet einwandfreie Trinkwasserqualität und hilft Unregelmässigkeiten rasch zu erkennen. Per Ende Jahr stellt die Gemeinde Schongau die Proberesultate aller Wasserversorgungen zusammen und informiert danach die Öffentlichkeit. Im vorliegenden Bericht wird auf die Publikation über die Ergebnisse der Pflanzenschutzmittel verzichtet. Mit Verweis auf das Bundesverwaltungsgericht ist derzeit bezüglich Chlorothalonil keine rechtliche Beurteilung möglich. Die Quellen waren



im Jahr 2020 konstant geblieben und haben sich seit anfangs 2021 gut erholt. Die Trinkwasserqualität wird von den Wasserversorgern laufend überwacht und analysiert. Die Qualitätsprüfung erfolgt durch die Dienststelle Lebensmittelkontrolle des Kantons Luzern oder durch die Lebensmittelkontrolle des Kantons Zug. Im vergangenen Jahr wurden quartalsweise Wasserproben für die bakteriologischen und chemischen Untersuchungen entnommen. Die Messwerte sind in der nachstehenden Tabelle ersichtlich. Das Trinkwasser der einzelnen Wasserversorger ist nach wie vor von hoher Qualität.

Text und Tabelle: Brunnenmeister

**Auszug der Messwerte gemäss Prüfberichte**

| | Härtegrad °fH | Aerobe KBE/ml | Chlorid mg/l | Nitrat mg/l | Phosphat mg/l | Calcium mg/l | Magnesium mg/l | Kirchholz | Moosbrunnen | Waldmatte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Oberschongau | 28.4 | < 10 | 3.1 | 13.7 | < 0.01 | 87.1 | 16.2 | 100 % | | |
| Mettmenschongau / Rüedikon | 38.3 | < 10 | 7.1 | 33 | < 0.01 | 128.5 | 15.2 | 75 % | 25 % | |
| Niederschongau Waldmatte | 35.3 | < 10 | 4.4 | 17.8 | < 0.01 | 103.7 | 22.9 | | | 100 % |
| Höchstwerte | | 300 | | 40 | | | | | | |
| Erfahrungswerte | | | < 20 | < 25 | < 0.15 | | | | | |
| Escherichia coli | KBE/100 ml | | Im ganzen Versorgungsgebiet nicht nachweisbar | | | | | | | n. nachweisbar |
| Enterokken | KBE/100 ml | | Im ganzen Versorgungsgebiet nicht nachweisbar | | | | | | | n.nachweisbar |



IDEE SEETAL
LUZERN
REGIONAL- & WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG

**Das Seetal erarbeitet bis 2022 eine tragfähige Wasserversorgungsplanung**

Idee: Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel und seine einwandfreie Qualität die Basis der Volksgesundheit. Die Wasserversorgung gehört deshalb zu den wichtigsten Aufgaben einer Gemeinde. In der Schweiz ist die Wasserversorgung ein Aushängeschild: Schweizer Trinkwasser erfreut sich aufgrund seines günstigen Preises und seiner hochwertigen Qualität grosser Beliebtheit und geniesst eine hohe Vertrauenswürdigkeit. Gleichzeitig nehmen die Herausforderungen für die Wasserversorgungen zu: anhaltende Trockenperioden im Sommer und Nutzungskonflikte durch die hohe Siedlungsdichte wie auch zunehmende Verunreinigungen, usw. Um die Bevölkerung und Wirtschaft auch in Zukunft mit hochwertigem Trinkwasser versorgen zu können, initiierte IDEE SEETAL das vorliegende Projekt.

Ziel: Ab Juni 2021 wird in einem ersten Schritt der IST-Zustand über die in der Region vorhandenen Wasserversorgungsanlagen erhoben. Das beauftragte Fachplanerbüro, Waldburger Ingenieure AG aus Aarau, stellt die von den Wasserversorgungen erhobenen Grundlagendaten zu einem Gesamtbild für die Region zusammen. Für eine sichere Wasserversorgung ist nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität massgebend. Es bestehen bereits heute Probleme mit der Wasserqualität bei verschiedenen Seetaler Wasserfassungen. Verbundleitungen sind daher auch im Zusammenhang mit unzureichender Wasserqualität von Bedeutung. Die Zwischenergebnisse werden an einer Info-Veranstaltung nach den Sommerferien 2021 allen Projektteilnehmenden präsentiert. In der zweiten Phase wird ab September 2021 eine technische Bestlösung des Primärsystems der Wasserversorgungen erarbeitet. Dabei werden die politischen und bestehenden organisatorischen Verhältnisse ausgeblendet. Es wird aufgezeigt, wie eine künftig effiziente Versorgungsinfrastruktur für das Seetal aussehen könnte. Im Fokus sind besonders die Versorgungssicherheit und eine Verbesserung der Wasserqualität. Die Ergebnisse des Technischen Konzepts werden an einer Info-Veranstaltung allen Projektteilnehmenden im Mai 2022 präsentiert.

Zusammenfassend:
- Erhalt einer Gesamtschau über die Wasserversorgungsinfrastruktur im Verbandsgebiet
- Evaluation einer technischen Bestlösung, unabhängig von organisatorischen und politischen Begebenheiten, basierend auf den Fokusthemen «Versorgungssicherheit und Qualität»

**Fredy Winiger demissioniert als Präsident der IDEE SEETAL**

Nach knapp 15-jähriger Tätigkeit demissioniert Fredy Winiger als Gemeinderat Hohenrain und somit auch als langjähriger Präsident des Gemeindeverbands IDEE SEETAL per Delegiertenversammlung vom 24. Juni 2021 und nimmt ab Sommer 2021 eine neue berufliche Herausforderung an. Der Gemeindeverband wird bis zur Delegiertenversammlung vom 14. Dezember 2021 interi-

Quelle: Gemeindekanzlei Schongau

# Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

mistisch durch den Vize-Präsidenten Beni Weber, peka-system AG, Mosen, geführt. An der Delegiertenversammlung vom 14. Dezember 2021 soll der Nachfolger oder die Nachfolgerin des Präsidiums gewählt werden können.

**Neue berufliche Herausforderung**

Fredy Winiger war während knapp 15 Jahren für die Ressorts Infrastruktur und später Finanzen verantwortlich. Er nimmt eine neue berufliche Herausforderung an und tritt im kommenden Sommer bei der Gemeinde Hitzkirch die hauptamtliche Stelle als Projektleiter Bau, Umwelt und Wirtschaft an.

Die IDEE SEETAL bedankt sich bei Fredy Winiger sehr für sein grosses persönliches Engagement und sein wertvolles Wirken für das Seetal und die IDEE SEETAL. Fredy Winiger war massgeblich bei der Reorganisation der IDEE SEETAL von der Aktiengesellschaft zum Gemeindeverband beteiligt. Zudem engagierte er sich als überzeugter und überzeugender Regionalpolitiker für das Seetal. Fredy Winiger sagt: «Die Region Seetal und die IDEE SEETAL liegen mir sehr am Herzen und somit war es für mich eine grosse Ehre, dieses Mandat auszuüben.»

Die IDEE SEETAL wünscht Fredy Winiger für seine Zukunft privat und beruflich alles Gute, beste Gesundheit und viel Freude.

www.idee-seetal.ch




**Clean-Up-Day**

Zum neunten Mal wird am 17. und 18. September in der ganzen Schweiz geputzt. «Clean-Up-Day» heisst das Projekt, das die IGSU (Interessengemeinschaft saubere Umwelt) ins Leben gerufen hat. Gemeinden, Schulen, Firmen oder Vereine befreien Strassen, Wanderwege oder Seeufer von Müll. Wir vom Gemeinderat suchen Ideen, wie wir den öffentlichen Raum von Schongau noch schöner machen können.» Wenn Euch etwas einfällt, meldet Euch schriftlich per Post oder per Mail an Gemeinderätin Melanie Casanova, Schulweg 2, 6288 Schongau, Stichwort: Clean-Up-Day, melanie.casanova-gubser@schongau.ch. Einsendeschluss ist der 2. August 2021.

**Leinenpflicht für Hunde**

Um junge Wildtiere und brütende Vögel zu schützen, **gilt im Kanton Luzern vom 1. April bis 31. Juli 2021 im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand Leinenpflicht.** Besonders gefährdet durch freilaufende Hunde sind trächtige Rehe und ihre frisch gesetzten Kitze, junge Feldhasen, Füchse




oder Dachse sowie am Boden brütende Vögel und ihre Gelege.

Die Hunde-Leinenpflicht ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung verankert. Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald und andere Interessengruppen leisteten in den vergangenen Jahren sehr viel Aufklärungsarbeit, um Hundehalterinnen und Hundehalter verstärkt zu sensibilisieren. Wer sich nicht an die Leinenpflicht hält, riskiert eine Ordnungsbusse von 100 Franken.

Wir danken Ihnen für das Einhalten der Hunde-Leinenpflicht.

**Taxito Seetal ist in Betrieb – bitte anhalten und mitfahren!**

Taxito Seetal ist seit 1. Juni 2021 offiziell in Betrieb. Wegen Corona musste der Start um ein Jahr verschoben werden.

**Und so einfach geht's:**



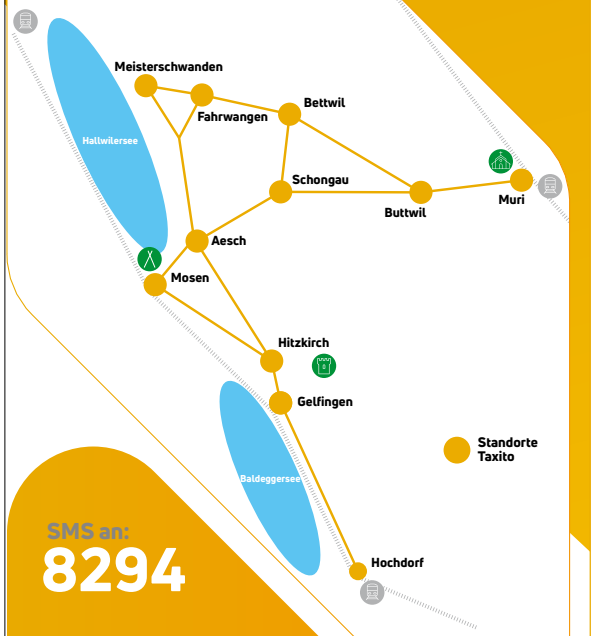
Als Fahrgast zum nächsten Taxito-standort gehen (Standort Schongau bei der Bushaltestelle Schulhaus) und eine SMS mit dem Zielcode an 8294 senden. Dadurch wird die Anzeigetafel aktiviert. Vorbeifahrende sehen dies und können anhalten. Kommt die Fahrt zu Stande, wiederum eine SMS mit der Autonummer als Bestätigung an 8294 schicken. Dies dient der Sicherheit. Die Fahrt kostet Fr. 2.90. Weitere Infos auf www.taxito-seetal.ch.






Quelle: Gemeindekanzlei Schongau

## Standorte im Seetal




SMS an:
**8294**

## Was ist Taxito?

Taxito ist ein spontanes Mitfahrsystem und ergänzt das Bus- und Bahnangebot in der Region. Und so einfach geht's: Du als Fahrgast gehst zum nächsten Taxito-Standort und schickst den gewünschten Zielort per **SMS** an Taxito. Der Taxito-Point zeigt diese Destination an. Autofahrende sehen dies und entscheiden sich spontan dich als Fahrgast mitzunehmen.

## Fragen oder Anregungen?

Informiere dich auf der Website www.taxito.com unter FAQ, oder melde uns deine Anregungen per Mail an info@taxito.com.

Bei Problemen sind wir unter der Nummer 0848 829 486 (Bürozeiten) erreichbar.

# taxito seetal

### 1 Sende eine SMS mit deinem Zielwunsch an 8294

- Mögliche Zielorte ab diesem Standort findest du in der Liste mit den Zielcodes.
- Taxito belastet dir für die Vermittlung CHF 2.90 auf deiner Handy-Rechnung.
- Die Anzeigetafel wird aktiviert.

### 2 Lass dich mitnehmen

- Jede Person kann dich mitnehmen. Du darfst ein Fahrangebot aber auch ablehnen.
- Taxito-Fahrer bekommen CHF 1.– gutgeschrieben.

### 3 Bestätige die Fahrt

- Schicke uns die Autonummer per SMS. Damit ist sicher, dass du mitfährst und die Anzeige wird frei für einen nächsten Fahrwunsch.

**taxito-seetal.ch**

Ein Angebot von KEK Seetal, IDEE SEETAL, Lebensraum Lenzburg Seetal, den Gemeinden und Verkehrsverbund Luzern mit Unterstützung durch Kanton Aargau und SBB

# Wein-Degustation




## Samstag, 17. Juli 2021
10.00 bis 16.00 Uhr

## Samstag, 24. Juli 2021
10.00 bis 16.00 Uhr

Wir freuen uns, Ihnen unseren Staatswein 2021 präsentieren zu dürfen.

Natürlich sind auch alle anderen Weine für Sie zum Degustieren bereit.

Die Anlässe finden immer unter Einhaltung der aktuellen Corona-Massnahmen statt.

Ladenöffnungszeiten
Donnerstag + Freitag 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

## Weingut Lindenmann Seengen

5707 Seengen | Oberdorfstrasse 17 | Telefon 062 777 14 26
info@weingut-lindenmann.ch | www.weingut-lindenmann.ch

# Entsorgung

**Sammelstelle Landi**
Montag – Samstag: 7.00 bis 19.00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen geschlossen.)
Nur **sortenreine** Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben.

**Sammelstelle Hochdorf, Leisibach Entsorgung AG**
Montag – Freitag, 7.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 17.15 Uhr, Samstag, 7.30 – 14.00 Uhr
Informationen unter www.leisibach-entsorgung.ch oder 041 914 24 24

**Grüngut**
**13./27. Juli, 10./24. August, 7./21. September, 5./19. Oktober, 2./30. November.** Die Grüngut-Vignetten erhalten Sie im Volg.

**Jahresvignette:**
Bis max. 360-Liter-Container: 1 Vignette = CHF 80.00
600-800-Liter-Container benötigen 2 Vignetten.

**Kehricht**
Jeden Montag ab 7 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat werden Aussentouren im Oberkirchholz, Honeriweid und Maschinenhof durchgeführt. Gebührenmarken erhalten Sie im Volg. Ausnahmen: **Samstag, 30. Oktober.**

**Sackgebühren: CHF 1.40 pro Marke**

| | |
|---|---|
| 35-Liter-Sack | 1 Marke |
| 60-Liter-Sack | 2 Marken |
| 110-Liter-Sack | 3 Marken |

**Sperrgut:**

| | |
|---|---|
| bis 5 kg | 1 Marke |
| bis 10 kg | 2 Marken |
| bis 15 kg | 3 Marken |
| bis 20 kg | 4 Marken |

**Containergebühren:**

| | |
|---|---|
| Pro Kilogramm | CHF 0.22 |

**Alu, Stahl-/Weissblech**
Bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

**Alu-Kapseln Nespresso**
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

**Autobatterien**
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Lindenberg-Garage, Guggibadstrasse 14, Schongau kostenlos entsorgen.

**Batterien**
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

**Bauschutt**
Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **11. September, 20. November.** Bauschutt, Ton, Keramik und Steine können Sie bis max. 100kg kostenlos bei der Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, bringen. Kontakt für grössere Mengen: Herrn Weibel unter 041 917 10 15 oder 079 340 84 29.

**Elektro- und Elektronikgeräte**
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

**Giftstoffe, Sonderabfälle**
Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten, etc. geben Sie zurück an die Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken. Bei grösseren Mengen informieren Sie sich bei der Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern, Tel.-Nr. 041 228 64 24.

**Glas**
In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen.

**Kleider / Schuhe**
Guterhaltene Kleider und Schuhe können im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder beim Bio-Hof Schönboden entsorgt werden.

**Kork-Zapfen**
Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

**Kühlgeräte**
Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurück geben an Lieferanten, Fachhandel oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

**Metall**
Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **11. September, 20. November.** Altmetall nimmt die Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, kostenlos und ohne Gewichtslimite entgegen.

**Öl**
Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) dürfen nicht in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi.

**Papier und Karton**
Freitags, 14 – 18.30 Uhr. **10. September, 19. November.** Bitte Papier und Karton **getrennt** sammeln und an den im Entsorgungsplan eingetragenen Daten gebündelt zum Werkhof bringen.

**PET-Getränkeflaschen**
Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

**Pneus**
Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Hochdorf.

**Tierkadaver**
Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden. Bei Tierkadaver auf öffentlichem Grund kontaktieren Sie René Kottmann, 058 670 62 84.

# Aus dem Ressort Soziales und Gesundheit



**Wie geht es Ihnen?**
Seit dem März 2020 ist in der Schweiz nichts mehr, wie es einmal war. Ausserordentliche Lage, Lockdown, Quarantäne, Kurzarbeit usw. Ganz neue Themen beschäftigen uns seit über einem Jahr. Wie gehen Sie mit dieser Situation um? Haben Sie Veränderungen bei sich selbst oder in Ihrem Umfeld im Umgang mit Alkohol, Games oder Glücksspiel beobachtet und belastet Sie dies?

**Wir vom Zentrum für Soziales sind gerne für Sie da.** Im Auftrag des Kantons und der Gemeinde bieten wir kostenlose Beratungen und Informationen an.

Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Am Standort Hochdorf ist ein Team von diplomierten Fachleuten der Sozialen Arbeit anwesend mit spezialisiertem Fachwissen. Wir sind an die Schweigepflicht gebunden und informieren, beraten und begleiten Sie kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie auf www.zenso.ch.

# Aus dem Ressort Bildung und Gesellschaft




**Förderung von Grundkompetenzen Erwachsener im Kanton Luzern**
Seit September 2020 bietet der Kanton Luzern Bildungsgutscheine im Wert von Fr. 500.00 und ein ausgebautes Kursangebot in Lesen, Schreiben, Rechnen, Informations- und Kommunikationstechnologien und Konversationen auf www.besser-jetzt.ch/luzern an. Aufgrund der regen Nutzung der Gutscheine wird das Pilotprojekt verlängert und bis Ende 2021 weitergeführt. Neu kann bei erfolgreichem Kursbesuch (60 % der Kurslektionen) ein zweiter Gutschein pro Jahr und Person bezogen werden.

Ab Juni 2021 können sich an Grundkompetenzen interessierte Personen ohne Voranmeldung im Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf – BIZ, kostenlos beraten lassen. Jeden zweiten Dienstag, von 14 – 16 Uhr ist eine Fachperson für Fragen im Bereich der Grundkompetenzen Erwachsener, zum Kursangebot und den Bildungsgutscheinen vor Ort.

Nebst den Kostenlosen Kursangeboten «Lesen und Schreiben für deutschsprachige Erwachsene» für Personen aus der gesamten Zentralschweiz, bietet das Weiterbildungszentrum Kanton Luzern (WBZ) neu ab September 2021 einen kostenlosen Basiskurs mit 180 Lektionen in Allgemeinbildung an. Dieses Kursangebot ist massgeschneidert für deutschsprachige Erwachsene, die sich gezielt vorwärtsbringen und ihre beruflichen Leistungen verbessern wollen. Sie erwerben grundlegende Kompetenzen, welche sie fit für die zunehmende Flexibilisierung und Digitalisierung machen. Dies wiederum erhöht die Chancen im Arbeitsmarkt.

Seetal tourismus

**Seetal mobil – Bewegt Sie auf dem E-Bike durchs Seetal**
Seit Juni 2021 stehen Ihnen an den Bahnhöfen Lenzburg, Beinwil am See und Hochdorf E-Bikes zur Selbstausleihe zur Verfügung. Das E-Bike reservieren Sie ganz einfach mit der App von Rent a Bike. Diese dient Ihnen auch als Veloschlüssel. Und wenn Sie Ihre Tour beenden wollen, brauchen Sie nicht an den Startbahnhof zurückzukehren. Die Rückgabe ist an allen «Seetal mobil»-Bahnhöfen möglich. So lässt sich Ihre Tour auch mit einer Schifffahrt kombinieren. Mit «Seetal mobil» sind Sie einfach praktisch unterwegs.

https://www.seetaltourismus.ch/de/erlebnis/sommer/seetal-mobil-bewegt-sie-auf-dem-e-bike-durchs-seetal/

Visit Locals

**VisitLocals – echte Erlebnisse**
Die Plattform für stressfreie Ausflüge für Familien, Private und Gruppen, die nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringen. Schlechtwetterprogramme, geführte Wanderungen, Entspannung und Geheimtipps... Bei VisitLocals wirst du fündig, hast eine Menge Spass und entdeckst die Schweiz auf die andere Art.

Das Schönste dabei - alle Aktivitäten werden persönlich betreut, damit ALLE geniessen und miterleben können. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Besuch beim Imker, einer Wildbeobachtungstour, dem Besuch einer Rockband oder Waldbaden?

Bei Fragen steht Ihnen Andreas Gassmann gerne zur Verfügung. +41 79 795 72 66, andreas@visitlocals.ch, www.visitlocals.ch

Quelle: Gemeindekanzlei Schongau

# Der Lindenberg - das attraktive Naherholungsgebiet

LINDENBERG
SPORT- UND FREIZEIT-FÖRDERUNG



## WELCHE ZIELE VERFOLGT DER VEREIN?

- Zusammenarbeit mit allen Anspruchsgruppen
- Bestehende Infrastrukturen erhalten/ausbauen
- Neue attraktive Biker-Trails aufbauen
- Gegenseitige Akzeptanz fördern
- Konflikte vermeiden
- Den Lindenberg zum Erlebnis machen
- Erhalt und Schutz unserer wunderschönen Naturlandschaft

## WAS BEZWECKT DER VEREIN?

In einem ersten Schritt sind Erstellung, Unterhalt und Signalisationen von Rad- und Wanderwegen sowie die Anlegung von attraktiven Biker-Trails geplant. Sämtliche Aktionen werden mit den Eigentümern, Jägern, Behörden und allenfalls weiteren Beteiligten abgesprochen und koordiniert, um den Anliegen der Land- und Forstwirtschaft sowie dem Schutz der Natur gerecht zu werden.

Das Nebeneinander der vielen Anspruchsgruppen ist oft eine Herausforderung. Das Projekt wird nur dann zum Erfolg führen, wenn du als Vereinsmitglied unsere Aktivitäten mitträgst.

## HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Hilf uns und werde Mitglied im Verein. Gemeinsam kommen wir weiter!

**Am 11. Juni 2021 findet unsere Gründungsversammlung statt.**

Hier geht's zur Anmeldung

**www.vsf-lindenberg.ch**



## WEN SPRECHEN WIR AN?

Immer mehr Freizeitsportler entdecken das Naherholungsgebiet im Seetal. Biker, Wanderer, Reiter, Langläufer, Spaziergänger, Hundebesitzer, Pilzler und Jäger bewegen sich am Lindenberg und suchen Erholung in dieser wunderschönen Landschaft. Attraktive Grillstellen laden zum gemütlichen Beisammensein ein.

## KONTAKT

Severin Frey
Lukas Walthert
Philip Gassner
Patrik Annen
Alfons Knüsel

vorstand@vsf-lindenberg.ch



# Aus dem Ressort Bildung und Gesellschaft

**Veranstaltungen**

Bitte beachten Sie, dass diese Daten nicht definitiv sind. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist die Jahresplanung schwierig. Erkundigen Sie sich beim jeweiligen Verein ob der Anlass durchgeführt wird oder nicht.

**Juli 2021**

| | | |
|---|---|---|
| 8. | Schulschlussfeier | Schule |
| 9. | Schulschlussgottesdienst | Pfarrei |
| 10.7.-15.8. | Sommerferien | Schule |

**August 2021**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | August-Brunch | Kreaktiv Werkstatt |
| 14./15. | 2-Tagesfahrt | Moto Club |
| 15. | Mariä Himmelfahrt | Pfarrei, Pfarrkirche Aesch |
| 16. | Erster Schultag | Schule |
| 16. | Stabs-Rapport | Feuerwehr |
| 18. | 3. Kaderübung | Feuerwehr |
| 20. | Cupschiessen | Schützengesellschaft |
| 22. | Fussballturnier | IG Traktor |
| 24. | 2. Masch.Übung Zug 1 | Feuerwehr |
| 25. | 3. Obligatorisch Schiessen | Schützengesellschaft |
| 25. | 2. Masch. Übung Zug 2 | Feuerwehr |
| 27. | Neuzuzügerapéro | Gemeinde |
| 31. | 2. Absturzsicherung | Feuerwehr |
| 31. | Elternabend Basisstufe | Schule |

Quelle: Gemeindekanzlei Schongau

**Physiotherapie & MTTZ Bugmann**
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum

**PHYSIOTHERAPIE • TRAINING • MASSAGE**



• Rasche Termine
• Grosser Erfahrungsschatz
• Familiäres Unternehmen
• Mental Coaching

**Mitglied: • physioswiss • SFGV** ******Medical Center**

MTTZ AG • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch



**NICOLA GNOS**

**Wir gratulieren ganz herzlich zur bestandenen Prüfung Gärtner mit eidg. Fachausweis**
Höhere Prüfung Fachrichtung
Garten- und Landschaftsbau

**Wir freuen uns, dass du dein Fachwissen weiterhin im Betrieb einbringen kannst.**

BUSI GARTENBAU
079 222 34 24
busi-gartenbau.ch



# «Ich freue mich jeden Tag auf meine Gäste»



Anita Kottmann ist seit bald 27 Jahren Wirtin des Gasthauses Kreuz. Die Corona-Zwangspause von mehr als einem halben Jahr hat ihren Alltag gehörig durcheinandergebracht. Am 11. Mai beschliesst der Bund: Die Restaurants dürfen wieder öffnen. Eine Momentaufnahme.

Die Sonne strahlt. An den Tischen vor dem Kreuz spenden grosse Schirme Schatten. Die Mittagszeit ist vorbei, Anita Kottmann gönnt sich eine kleine Pause. Sie macht einen zufriedenen Eindruck. «Die erste Bilanz fällt sehr positiv aus», bestätigt sie. Die Gäste seien vom ersten Tag an wieder gekommen. «Ich schätze es sehr, wie treu die Schonger uns sind.» Manch einer beschliesse seinen Arbeitstag im Kreuz und unterstütze damit das Gasthaus vor Ort. «Gleichzeitig haben wir auch von ausserhalb öfter Besuch.»

Für Anita Kottmann waren die vergangenen Monate in verschiedenster Hinsicht eine Herausforderung. «Zuerst mussten die Formalitäten geklärt werden, damit ich in Kurzarbeit gehen konnte und wir finanzielle Unterstützung bekamen.» Mit «Sozialeinsätzen», so nennt Anita Kottmann ihr Engagement selbst, versuchte sie die psychische Belastung auszugleichen. «Ich habe Leute zum Arzt gefahren, habe geputzt oder auch mal bei der Pflege geholfen.»

Das Lokal zu schliessen, stand für Anita Kottmann nicht zur Debatte. «Ich habe nie etwas anders als Gastronomie gemacht. Die Liebe zum Kochen, zum Wirten ist mir schon in die Wiege gelegt worden.» Mit 16 hat sie eine Service-Lehre in Risch gemacht. «Mit 23 Jahren kam ich zurück nach Schongau und habe das Kreuz übernommen.» Ihrer Liebe zum Kochen trägt sie mit zahlreichen Weiterbildungen Rechnung. Sie absolviert die Wirtefachschule. «Vier Monate Unterricht am Stück, inklusive Lohnmanagement und Buchhaltung.» Kontinuierlich werden bauliche und technische Gegebenheiten im Gasthaus angepasst.

Was ist ihre Vision für die «Realpinte zum Kreuz», wie das Lokal beim Amt für Gastgewerbe eingetragen ist? «Ich möchte unseren Gästen Qualität aus der Schweiz, der Region bieten. Sie sollen, wenn immer möglich, nachverfolgen können, woher die Produkte kommen.» Fisch aus dem Hallwilersee, selbsthergestellte Blut- und Leberwürste zur Metzgete – Anita Kottmanns Begeisterung ist nicht zu bremsen. «Ich freue mich jeden Tag auf meine Gäste!» Sie hält kurz inne, bevor sie hinzufügt: «Darum wünsche ich uns allen viel Gesundheit damit ich weiterarbeiten kann.»

Text und Bild: Graziella Jämsä

# Vereine

**Aktiv im Alter**
Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Regula Bättig-Meili, Mettmenstr. 21, 6288 Schongau, 041 917 32 18

**Club der Familien**
Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Esther Kempf, Mülihalde 25, 6288 Schongau, Tel. 041 917 12 17, esther.kempf@frauenverein-schongau.ch

**Frauenverein Schongau**
Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Iris Bergmann, Holzweidstr. 22, 6288 Schongau, 076 330 48 34, iris.bergmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

**Handwerkerverein Schongau**
Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Theo Muheim, 6288 Schongau, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

**IG Traktor Schongau 07**
Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18.00 bis 19.00 in der Turnhalle. Infos: Andreas Marbach, Mülihalde 12,6288 Schongau Andreas.marbach@bluemail.ch

**Jagdverein Diana**
Infos: Martin Kottmann, Schönegg 7a, 6288 Schongau

**Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein**
Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Josef Muff, Mülirain 2, 6288 Schongau, 079 447 05 32, muff.josef@bluewin.ch

**Kneippverein Seetal**
Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Infos: Monika Beeler, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

**Kreaktiv Werkstatt Schongau**
Wir sind BürgerInnen die es sich zur Aufgabe gemacht haben das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Jeder ist herzlich eingeladen bei uns mitzuwirken.Infos: Patrick Adler, Präsident, 041 508 58 12, kreaktiv-schongau@gmx.ch, www.kreaktiv-schongau.ch

**Linedance Schongau**
Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag. Beginners von 18.45 bis 20 Uhr, Fortgeschrittene von 20.15 bis 21.30 Uhr. Infos: Beatrice Weibel, Mettmenstrasse 35, 6288 Schongau, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

**Mütter- und Väterberatung**
Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Christine Geiser: **07., 14., 21., 28. Juli, 04., 18., 25. August, 01., 08., 15., 22., 29. September.** Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 8.00 – 11.45 und 14.00 – 17.00 Uhr, Zenso, Tel. 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. bis Fr.: 8.00 bis 9.30 Uhr, Tel. 041 914 31 41

**Musikgesellschaft Schongau**
Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Markus Stutz (Präsident), Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 056 667 00 31, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

**Pro Senectute Fitgym**
Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Carmen Suter-Näf, Schulweg 3, 6288 Schongau, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

**RegioWehr Aesch**
Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuerwehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch, Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Gemeinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevölkerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Christian Muff, Vorderdorfstr. 4b, 6288 Schongau, 079 509 67 69, christianmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

**Samariterverein AeschPlus**
Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Franz Weibel-Christen, maschinenhof@svema.ch, 041 917 43 46

**Schützengesellschaft Schongau**
Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Adrian Bütler (Präsident), alte Poststrasse 14, 6288 Schongau, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

**Spitex Hochdorf und Umgebung**
Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, das diese möglichst lange in der gewohnnten Umgebung bleiben können. Infos: Frau Brigitte Pfrunder, Telefon 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch

**Töffclub MC Bone-Riders**
Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das

HIRT AUGENOPTIK UHREN BIJOUTERIE
HIRT AG
AUGENOPTIK
5734 Reinach
062 771 17 78
www.hirtag.ch
Lassen Sie sich nicht blenden!
Modische Sonnen- und Sportbrillen (auch mit Korrektur) von Ihrem Fachgeschäft.

54. Hombergschwinget, 8. August 2021
beim Gasthof Homberg ob Reinach
Anschwingen
Jungschwinger: 08.15 Uhr
Aktive: 12.00 Uhr
Freundlich lädt ein: Schwingklub Kreis Kulm • www.schwingklub-kulm.ch

LEICHT
100 NEUSTE KÜCHENTRENDS
www.ambiance-kuechen.ch
RÄUME
BÄDER
AMBIANCE KÜCHEN BÄDER
▼ BERATUNG ▼ BAUMANAGEMENT
▼ PLANUNG ▼ GERÄTEAUSTAUSCH
▼ UMSETZUNG ▼ GROSSER SHOWROOM
ambiance küchen bäder ag
zellgut 9 | 6214 schenkon
telefon +41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch



# Vereine – Fortsetzung

Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Beat Roth, Hinterdorfstrasse 3, 6288 Schongau, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

**Töffli-Club Schongau**
Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

**Turnverein Schongau**
Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim Präsidenten: Beat Riedweg (beatriedweg@bluewin.ch, 041 917 46 64)

**Wandergruppe Schongau**
Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Maschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Irene Steiger 041 917 29 73, 079 586 46 42

## Kirchen im Hitzkirchertal

Pastoralraum Hitzkirchertal

Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website www.kath-hitzkirchertal.ch.

Pastoralraum Hitzkirchertal, Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 69.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.30 Uhr. Mittwochnachmittag geschlossen.

Öffnungszeiten in Schongau, Mettmenstrasse 19: Dienstag, 08.00 – 11.30 Uhr. sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung: Daniel Unternährer, 041 919 69 60, pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch

**Reformierte Kirchgemeinde**
Informationen und Veranstaltungen unter: www.refhochdorf.ch. Pfarrer: Christoph Thiel, christoph.thiel@lu.ref.ch, 041 911 06 87, Sekretariat: sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch, 041 910 44 77

**Diensthabende Apotheke**
**062 776 19 58**
**Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.**

# Projektwoche der Schule






**Die grüne Woche in der Basisstufe**
Die Kinder besuchten während der Projektwoche 3 verschiedene Ateliers. So beschäftigten sie sich etwa mit der Frage: «Wie schmeckt grün?». Diskutierend und degustierend sind sie dieser Frage nachgegangen. Im zweiten Atelier stand die Kunst im Vordergrund. Dabei wurde der grüne Daumen vom Jahresmotto mit verschiedenen künstlerischen Techniken umgesetzt. Im letzten Atelier ging es spielerisch zu und her. Begeistert stellten die Kinder unterschiedliche Spiele her und probierten sie sogleich mit viel Freude aus. Den letzten Morgen verbrachten wir im grünen Wald. Ein sonniger Abschluss unserer grünen Woche.

**Eigentlich ...**
Aber Corona hat den Plan durcheinandergebracht. Keine Lagerstimmung, sondern Projektwoche der 3. bis 4. Klasse. So ging es am Dienstag in den Wald, ausgerüstet mit Teller, Rucksack und...und...und...! Aber warum keine Gabel, es gibt doch Spaghetti, gekocht auf dem Feuer? Schnell war klar, mit dem Sackmesser schnitzen wir unsere Gabel selber. Das hat schlussendlich auch hervorragend geklappt, inklusive Spaghetti essen!

Am Mittwoch fand der grüne Kunstmorgen statt. Als Gruppe mit 100 Bierdeckel etwas Passendes zum Thema Grün zu gestalten, dies war der Auftrag. Bunt durchmischte Ideen wurden realisiert und so das Thema Grün sichtbar gemacht.

Die Sonne war am Donnerstag versprochen, aber der Regen wollte sie nicht durchlassen. Der Besuch bei den Bienen wurde dadurch etwas nass und die Bienen waren zahm, dafür gab es keine Bienenstiche. Besonders fasziniert hat die Kinder das leise Summen einer Bienenkönigin, die kurz vor dem Schlüpfen war.

Nach dem regnerischen Morgen wurden wir am Nachmittag gleich doppelt belohnt: Schönes Wetter und das Schongiland praktisch für uns allein, welch eine Freude!

Der Freitagmorgen war eingerahmt vom Projekt: «Schongau wird GRÜN». Verschiedene Vorstellungen und Ideen wurden dazu präsentiert. Unterbrochen wurde diese Ideensammlung durch den OL: ausgerüstet mit einem Plan mussten die Kinder im Dorf die Posten finden, die jeweiligen Fragen beantworten und all dies innerhalb einer guten Zeit wieder abliefern.



Gemütlich ging es am Nachmittag weiter: Ein Becher Popcorn und ein kurzer Film zum Thema Bienen machten den Wochenabschluss.



**Im Grünen, mit Grünem und auf dem Grünen – Die Projektwoche der 5. und 6. Klasse**
Die von unserem Jahresmotto inspirierte Projektwoche Grün startete am Dienstag mit einem stürmischen Besuch bei Beat Riedweg. Im Rahmen von Schule auf dem Bauernhof durften wir interessante Dinge zum Thema Biodiversität erfahren. In einer Gruppenarbeit analysierten die Kinder verschiedene Umgebungen. Sie suchten nach Kennzeichen der Biodiversität in Hecken oder im Baumgarten. Am Nachmittag wurden die Kinder kreativ und versuchten sich als Designer von Stoffbahnen. Mit Stoffmalfarben wurden Grüntöne gemischt und diese in wunderschönen Mustern auf den Stoff gemalt.



Quelle: Schulleitung Schongau



RAPHAEL SANDMEIER

**Wir gratulieren ganz herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung Gärtner EFZ**
im Bereich Garten und Landschaftsbau

**Wir freuen uns, dich weiterhin im Team begrüssen zu dürfen!**

BUSI GARTENBAU
079 222 34 24
busi-gartenbau.ch






# Projektwoche der Schule – Fortsetzung

Auch der Mittwoch stand im Zeichen der Kreativität. In einer 4er-Gruppe und mithilfe von 100 Bierdeckeln und einem grossen Stück Karton entwarfen und realisierten die Kinder ein Kunstwerk zum Thema Grün. Nach zwei Stunden fleissiger Arbeit konnten die Meisterwerke in einer Ausstellung bestaunt werden.

Dem wechselhaften Frühlingswetter trotzend machten wir uns am Donnerstag auf den Weg nach Hämikon-Berg. Unerschrocken marschierten wir bei Nieselregen on Top of Lindenberg und dann nach Hämikon-Berg, um uns in Gruppen an eine Runde Spielgolf zu wagen. Trotz nasser Platzverhältnisse, Schuhwerk und Kleidung gab es einige Topresultate und Hole-in-Ones. Die Gastfreundschaft ermöglichte uns ein Mittagessen im trockenen Holzhüsli. Schlussendlich erfreuten wir uns an einem verdienten Dessert vom Kiosk. Früher als gedacht machten wir uns auf den Nachhauseweg und brachten die wärmende und Kleider trocknende Sonne mit nach Schongau. Zurück im Schulzimmer hatten wir noch Zeit für einige Runden Stadt, Land, Fluss.

Die Kinder entschieden sich für einen Waldbesuch am Freitagmorgen. Bei schönem Frühlingswetter trafen wir uns wie zu Basisstufenzeiten vor der Oberschongauer Kirche und liefen dann gemeinsam an die Brätelstelle. Dort machten wir ein Feuer und genossen die mitgebrachten Marshmallows. Am Nachmittag wurde es sportlich. Die Kinder übten in Hitzkirch für die Veloprüfung. Gemäss der Prüfungsroute wurden zwei Runden gefahren und nachher von den Lehrpersonen eine Rückmeldung gegeben.





# Hier können Sie als Detektiv auf Spurensuche gehen!

***Sie gehören zu den Outdoorerlebnissen, welche boomen und deren heisse Spuren in viele Schweizer Städte aber auch hinaus aufs Land führen. Die Rede ist von Krimitrail, Krimispass, Agentenjagd & Co. Spannende Gruppenevents, wo Hobby-Sherlock-Holmes und Detektive voll auf ihre Kosten kommen. Wir zeigen Ihnen, welche Angebote in welchen Dorfheftligemeinden existieren.***



- krimitrails.ch
- **Menziken**
- **Unterkulm**



**krimi-trails.ch**

Auf einem Krimi-Trail geht es darum, einen Kriminalfall aufzuklären. Wer teilnehmen will, kauft sich den Krimi-Trail der entsprechenden Stadt (Kosten: CHF 25.-/Gruppe von max. 5 Personen) und erhält dann per E-Mail einen Haftbefehl-Code pro Gruppe sowie einen Link auf die «Krimi-Akte» des entsprechenden Falls. Bei der Krimi-Akte handelt es sich um die Beschreibung des Kriminalfalls, die Umschreibung des Auftrags, die Beschreibung der in Frage kommenden Tatverdächtigen sowie die Übersicht der am Tatort gefundenen Beweismittel. Danach geht es darum, die Täterin oder den Täter ausfindig zu machen

Das brauchst du für den Krimi-Trail:

- Handy mit Internetverbindung. Zudem musst du unterwegs SMS schreiben, um weitere Hinweise zu erhalten (Ausnahme: Krimi-Trail Home für Erwachsene: Hier brauchst du einen Computer).
- Die Krimi-Akte des entsprechenden Trails. Zusammen mit der Bestellbestätigung erhältst du einen Download-Link, wo du die Krimi-Akte deines Falls herunterladen und ausdrucken kannst.
- Den Haftbefehl-Code, den du zusammen mit deiner Bestellbestätigung per E-Mail erhältst. Damit kannst du am Ende den oder die TäterIn überführen.

**Fall Menziken**

Bei der Gemeinde in Menziken ist ein Erpresserbrief eingegangen. Der Erpresser droht, Gebäude in Menziken in Brand zu setzen, wenn die Gemeinde nicht eine Summe von Fr. 100 000.– in bar ausbezahlt. Kurze Zeit später ging auf der Gemeinde ein Anruf ein, in welchem der Erpresser die Modalitäten für die Übergabe bekannt gegeben hat. Da es sich bei der Telefonnummer um eine Nummer eines Prepaid-Handys handelt, konnte der Besitzer nicht ermittelt werden. Der Erpresser verweist auf einen Brand im ehemaligen Restaurant Waag, den er 1976 gelegt haben soll. Obwohl im Jahre 1976 Brandstiftung eigentlich ausgeschlossen wurde, gilt es, diesen Brand noch einmal aufzurollen.

**Dauer:** 2.00 – 2.30 Std.

**Start:** Gemeindeverwaltung Menziken, Hauptstrasse 42, 5737 Menziken

**Öffnungszeiten:** täglich bis 30. September 2022

**Preis:** Fr. 25.–. Stückpreis gilt für eine Gruppe von maximal 5 Personen.

**Fall Unterkulm**

Andreas Kohler, wird Opfer einer Messerattacke. Er wird erstochen. Das Opfer trägt einen Rucksack, in welchem auch sein mit Geld gefülltes Portemonnaie steckt. Der Täter war offenbar nicht aufs Geld aus. Eine Überwachungskamera zeigt, wie Andreas, bevor er ermordet wurde, mit einem Mann ein Geschäft abgeschlossen und etwas ausgetauscht hat – ein Drogengeschäft? Der Mann konnte identifiziert werden, er heisst Mirko Eggenschwiler. Im Rucksack des Ermordeten findet die Spurensicherung einen leeren Rezeptblock eines Arztes. Das letzte SMS, welches Andreas Kohler auf dem Handy erhielt, war ein rätselhafter Abholcode für ein Medikament.

**Dauer:** 1.45 – 2.30 Std.

**Start:** Sportplatz Färberacher, Sonnenrain, 5726 Unterkulm

**Öffnungszeiten:** täglich bis 31. Dezember 2021

**Preis:** Fr. 25.–. Stückpreis gilt für eine Gruppe von maximal 5 Personen.

- krimispass.ch
- **Meisterschwanden**



**krimispass.ch**

«KrimiSpass Swiss» sind interaktive Krimi-Abenteuer, welche alleine oder als Gruppe an verschiedenen Orten in der Schweiz gespielt werden können. Dabei wird man mittels Smartphone Schritt für Schritt durch den Fall geführt. Alles, was Sie für die Spurensuche brauchen, ist ein internetfähiges Smartphone. Ausserdem empfiehlt es sich, Papier und Schreibzeug dabei zu haben.

**Fall Meisterschwanden**

Wo ist Professor Braun? Der renommierte Wissenschaftler lebt zurückgezogen in Meisterschwanden und forscht an einer revolutionären Erfindung, die offenbar kurz vor dem Durchbruch steht. Doch seit einigen Tagen ist der Professor spurlos verschwunden! Tauchte Braun freiwillig unter, wurde er entführt oder gar ermordet? Es liegt an Ihnen, dies herauszufinden. Als Kommissar der Aargauer Kantonspolizei übernehmen Sie die Ermittlungen in diesem mysteriösen Vermisstenfall. Denn auf Grund der rätselhaften Umstände kann nicht ausgeschlossen werden, dass es sich um ein Verbrechen handelt.

**Preis:** Die Teilnahme ist kostenlos und mit keinen Verpflichtungen verbunden.

- agentenjagd-hallwilersee.ch
- **Beinwil am See**



Mit der packenden Agentenjagd MindFall erleben Sie und Ihr Team einen einzigartigen Event. Zudem lernen Sie die Gegend am Hallwilersee auf unterhaltsame Weise besser kennen und können Teamgeist, Fantasie und Kreativität trainieren.

Start ist direkt beim Strandbad Beinwil am See. Nachdem Sie Gruppen aus 4 bis 6 Agenten gebildet haben, erhält jede Gruppe ein Action-Package und ein iPad. Damit werden Sie über die einzelnen Spielstationen durch die gesamte Mission geführt. Auf dem Weg zur begehrten Agenten-Trophy erwarten Sie spannende Aufgaben und knifflige Rätsel. Erst wenn alle Aufgaben gelöst sind, erhalten Sie den Zugangscode, mit dessen Hilfe Sie die Welt von dem zerstörerischen Virus befreien. Die Agentenjagd eignet sich ausgezeichnet für Gruppen ab 2 bis 300 Personen und kostet:

2 bis 16 Personen: Fr. 59.– pro Person
17 bis 44 Personen: Fr. 49.– pro Person
45 bis 300 Personen: Fr. 39.– pro Person
Kinder bis 6 Jahre: gratis
6 bis 14 Jahre: Fr. 29.– pro Person

In den Preisen enthalten sind die Konzeption, die Organisation, die Leih-iPads, Action-Packages sowie die Durchführung der Agentenjagd am Hallwilersee. Buchbar direkt auf der Website.











# Climbing@School in Schongau

*Für die Schongauer Kinder ging es hoch hinaus. Da die Durchführung des Sommersporttags nicht wie gewohnt durchgeführt werden konnte, bot die Schule als Alternative ein echtes Highlight, welches bei den Schülerinnen und Schüler aller Stufen sehr gut ankam.*

(fhu) – Für ein echtes Highlight vor den Sommerferien sorgte die aufgestellte Kletterwand in der Turnhalle. Gemeinsam mit der Schule Aesch wurde während zweier Wochen das Projekt Climbing@School realisiert. Eine Sportkletterwoche in der heimischen Turnhalle macht der Schweizer Alpen-Club SAC möglich. Mit dem Projekt «Klettern macht Schule» soll den Kindern und Jugendlichen das Klettern als Sportart näher gebracht werden. Die Kinder waren durchwegs hellauf begeistert. Beim Sportklettern wird die Sozialkompetenz gefördert, denn beim gegenseitigen Sichern spielt das Vertrauen eine grosse Rolle. Ebenfalls wird dabei Eigeninitiative und Verantwortung gefordert und das Selbstvertrauen gestärkt. Durch Kräftigung der Muskulatur, Verbesserung der Beweglichkeit und Schulung der Bewegungskoordination werden Haltung und Körper- sowie Bewegungsgefühl verbessert.

Für die meisten Schülerinnen und Schüler war das Sportklettern eine neue Erfahrung. Griff um Griff ging es weiter nach oben, es wurde angefeuert und Erfolgserlebnisse gemeinsam gefeiert. In den Genuss der Kletterwand kamen die Kinder aller Schulstufen, aufgeteilt auf jeweils zwei Doppellektionen. In der Folgewoche wurde die Kletterwand von der Schule Aesch genutzt.

Abenteuerlich und ein wenig wie Tarzan an der Liane konnten sich die Kinder durch die Halle schaukeln lassen. Das erreichen der Hallendecke mit den Füssen sorgte dabei definitiv für Aufregung. Die gespannte Slackline bot eine gute Möglichkeit, kurze Pausen zu überbrücken und das Gleichgewicht zu trainieren. Die Schülerinnen und Schüler waren sich darüber einig, dass sie eine Wiederholung im nächsten Jahr definitiv begrüssen würden.














Quelle: Schulleitung Schongau

# 1.-Hilfe-Kurs mit Globi in Schongau

*Am Mittwoch, 09. Juni durften wir nach langer Pause endlich wieder einen Anlass durchführen. Umso motivierter waren wir bei der Vorbereitung des 1.-Hilfe-Kurses. Rund 35 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren aus Schongau und Aesch waren mit dabei.*





(Eing.) – Zusammen mit den 9 Helferinnen und Helfern des Samaritervereins Aesch Plus wurden in der Schongauer Mehrzweckhalle, Aula und Aussenanlage vier Posten zu verschiedenen Themen aufgestellt.

Zu Beginn wurden die Grundsätze der Erstversorgung den gespannt lauschenden Kindern nähergebracht. Wo lauern Gefahren? Wie verhalte ich mich richtig, wenn ich an eine Unfallstelle komme? Der Begriff «Ampelsystem» wurde in einer Gruppenarbeit anschaulich erklärt. Immer mit dabei war natürlich Globi, der die Kinder durch den ganzen Nachmittag begleitete.

Bei den einzelnen Posten ging es um richtige Wundpflege, Verhalten bei einem Sonnenstich, Lagerung bei einem Knochenbruch und Linderung bei Insektenstichen. Weiter wurde erklärt, was alles in eine Hausapotheke gehört. Aber auch die richtige Lagerung einer bewusstlosen Person und die richtige Anwendung des lebensrettenden AED-Gerätes waren wichtige Themen. Kombiniert wurde alles kindgerecht mit Geschichten aus dem Buch «1. Hilfe mit Globi» und mit praktischen Sequenzen, bei denen die Kinder das neu Gelernte gleich ausprobieren durften.

Nach anstrengenden, aber sehr lehrreichen 2 ½ Stunden haben sich alle das Zvieri verdient und durften sich vor dem Heimweg noch kurz auf dem Spielplatz austoben.

Wir danken allen Beteiligten, vor allem dem Samariterverein Aesch plus, für die Durchführung und natürlich unserem Globi.





# Versöhnungsweg in Schongau




(Eing.) – Am Mittwochnachmittag, Ende Mai, durften die Viertklässler/innen unter der Leitung der Religionslehrerin Manuela Müller und ein paar helfenden Mamis eine wunderschöne Kleidergarderobe gestalten. Bei so vielen, schönen Farben wurden alle ganz kreativ und der Nachmittag verging im Flug.

Der Versöhnungsweg am Samstagnachmittag wurde von Frau Müller sehr ideen- und abwechslungsreich gestaltet. Rund ums Pfarrhaus und in der Kirche stellte sie verschiedene Posten auf zum Thema Schule, Freizeit, Umwelt und Familie.

Als Begleitperson durfte man das Kind dabei unterstützen und bei jedem Punkt die tollen und weniger guten Eigenschaften diskutieren und aufschreiben.

Die Versöhnungsfeier am Abend, zusammen mit Pfarrer Hurter und Diakon Groth, war sehr eindrücklich und jedes Kind durfte das Sakrament empfangen. Ebenfalls erstrahlte noch einmal das Licht der Taufkerze.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden für diesen schönen Versöhnungstag.





# Eidgenössisches Schützenfest Luzern 2020



(Eing.) – Der Startschuss zum Eidg. Schützenfest Luzern 2020, welches wegen der Corona-Pandemie auf das Jahr 2021 verschoben werden musste, fiel am 5. Juni mit dem Eröffnungsschiessen in Emmen. Von der SG Schongau hatten sich 7 Schützen angemeldet und mussten sich der anspruchsvollen Aufgabe stellen, innert 4 Minuten total 30 Schüsse möglichst ins Zentrum abzugeben. Ruedi Stähli als bester Schonger erreichte mit 265 Punkten den 193. Rang von total 1473 Teilnehmern. Das begehrte Kranzabzeichen holten sich 4 Schützen.

| | |
|---|---|
| Ruedi Stähli | 265 Punkte |
| André Stutz | 263 Punkte |
| Lukas Bättig | 261 Punkte |
| Josi Furrer | 261 Punkte |

Werner Stucki, Stefan Bütler und Adrian Bütler leider ohne Auszeichnung.

Das angekündigte Eidg. Schützenfest Luzern 2020 konnte bekanntlich nicht im grossen Rahmen stattfinden. Alle Vereine schweizweit wurden aufgefordert, dezentral auf dem eigenen Stand zu schiessen. Am 26. Juni 2021 bei schönem Sommerwetter organisierte die SG Schongau das Eidgenössische mit total 30 Aktivschützen und 11 Jungschützen auf dem Heimstand. Es wurde hart um jeden Eidg. Kranz gerungen. Schon früh wurden bei einem Kaffee oder Apero die ersten Resultate analysiert und verglichen. Der Lichtwechsel machte allerdings dem einen oder anderen Schützen zu schaffen. Trotzdem wurden erfreulich viele Kränze und Auszeichnungen erreicht.





Das Feldschiessen mit Absenden und Abgabe der Feldmeisterschaftsmedaillen konnte wegen der Pandemie ebenfalls nicht im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Der Präsident Adrian Bütler überreichte deshalb nach der Mittagspause an insgesamt 6 Schützen unter grossem Applaus die verdienten Feldmeisterschaftsmedaillen.

| | |
|---|---|
| Josi Furrer | 3. und 4. Medaille |
| Josef Muff | 4. Medaille |
| André Stutz | 4. Medaille |
| Andrea Muheim | 3. Medaille |
| Ruedi Stähli | 3. Medaille |
| Roland Stadelmann | 1. Medaille |

Bei gemütlichem Beisammensein bis spät in die Nacht ging ein schöner Tag mit vielen Erinnerungen an frühere Eidg. Schützenfeste zu Ende.



# 17. Musiklager der juniors brass seetal



(Eing.) – Die juniors brass seetal freut sich, trotz Corona das Musiklager auch in diesem Jahr durchführen zu können. Bereits zum 17. Mal gehen die Nachwuchsmusikantinnen und -musikanten der Musikgesellschaften Schongau und Aesch-Mosen ins traditionelle Musiklager im Sommer. Die juniors sind stolz, dieses Jahr neben vielen langjährigen Mitgliedern sieben neue Kinder begrüssen zu dürfen. So viele wie seit vielen Jahren nicht mehr! Das Musiklager findet vom Sonntag, 25. Juli bis am Samstag, 31. Juli im Trachtenhaus in Buochs NW statt. Neben den, vor allem zu Wochenstart, intensiven Register- und Gesamtproben, wird auch der gesellige Teil in Form von Lagerolympiaden oder Ausflügen nicht zu kurz kommen. Zum ersten Mal wird die JBS unter der Leitung von Dirigent Peter Stadelmann ein wiederum sehr abwechslungsreiches Programm einstudieren, welches sie an den Lagerkonzerten präsentieren werden.

Die Lagerkonzerte finden am Freitag, 30. Juli auf dem Fussballplatz Buochs und am Sonntag, 01. August in Schongau im Rahmen des 1. Augustbrunch auf dem Schulhausareal statt. Im September findet dann das Abschlusskonzert des diesjährigen Musiklagers statt. Gerne begrüsst sie die juniors brass seetal an einem ihrer Konzerte und freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch.




**Unser neustes Projekt ist online:**

Wir wünschen der **WYNAexpo AG** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
**www.wynaexpo.ch**

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

**Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!**

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch






# Generalversammlung Kirchenchor Schongau



*Danke Maria, dass Du 30 Jahre (und hoffentlich noch länger) bei uns bist.*

(Eing.) – Wie überall war auch beim Kirchenchor Schongau im Vereinsjahr 2020 viel Flexibilität gefragt. Wegen der Corona-Vorschriften und -Massnahmen waren die Hauptthemen an den Vorstandssitzungen: Was ist möglich, was nicht. Was müssen wir verschieben oder ganz streichen, was ist zu einem späteren Zeitpunkt nachholbar. Einer dieser verschobenen Termine war die Generalversammlung, welche dieses Jahr nicht vor den Fasnachtsferien, sondern am 18. Juni 2021 im Restaurant Kreuz stattgefunden hat. Dass nicht mehr alle Mitglieder gemeinsam an einem grossen Tisch Platz nahmen, sondern schön separat in Viergruppen aufgeteilt waren, ist gar niemandem mehr aufgefallen.

Gestartet wurde wie immer mit einem schmackhaften Nachtessen. Viele Traktanden waren – Corona-bedingt – schnell abgehandelt. Auch die Jahresberichte der Dirigentin, des Präsidenten und der Präses nahmen nicht viel Zeit in Anspruch. Vier Punkte sollen aber trotz allem erwähnt werden:

Wir werden alles daran setzen, unseren JubilarInnen, welche dieses Jahr einen runden Geburtstag feiern und wir nur als Einzelpersonen gratulieren konnten, ein Ständchen zu bringen.

Maria Riedweg hat für ihr 30-jähriges Mitwirken im Verein nicht nur einen herzlichen Applaus, sondern auch ein kleines Präsent entgegennehmen dürfen (siehe Photo). In dieser Zeit hat Maria nicht «nur» gesungen, sie war auch in der RPK und ist aktuell unsere gewissenhafte Kassière. Einige Sänger haben in ihrer Freizeit eine unserer beiden «Theater-Stuben» renoviert. Bravo und danke!

Ein spezieller Dank geht nicht nur an Präsident Seppi Muff, der immer alles im Auge behält und organisiert, sondern auch an Dirigentin Laura Kramis: Sie musste einige Male ein Programm A (mit Chor) sowie ein Programm B (ohne Chor) ausarbeiten und musste sich doppelt vorbereiten; für allfällige Proben mit dem Chor und für Gottesdienste, welche sie alleine bzw. zusammen mit der Orgel umrahmt hat. Es war jedes Mal eine Freude, ihr beim Singen zuzuhören. Nicht zuletzt ihrer motivierten und aufgestellten Art ist es zu verdanken, dass nach der langen Corona-bedingten Pause wieder alle SängerInnen gerne an die Proben kommen.

Die Generalversammlung schloss mit der Hoffnung und der Zuversicht, dass Chöre bald wieder ohne Masken proben und in der Kirche singen dürfen.

chenderhand
kinderbetreuung seetal

Die Chenderhand – Kinderbetreuung Seetal bietet schul- und familienergänzende Betreuungslösungen an. Individuell auf Sie und Ihr Kind angepasst. Familiär und flexibel gestalten wir Ihre Betreuungslösung.

**Betreuung in Tagesfamilie**
Integriert in eine Tagesfamilie knüpft Ihr Kind neue und wertvolle Kontakte. Unsere Betreuungspersonen unterstützen es bei der Entwicklung und seiner Persönlichkeit. Ihr Kind fühlt sich geborgen.

**Betreuung zu Hause**
Sind Sie beruflich an Zeiten gebunden, welche eine Betreuung ausser Haus nicht zulässt? Oder möchten Sie morgens entspannt in Ihren Berufsalltag starten? Mit der Betreuung zu Hause können Sie Ihrem Kind während Ihrer Abwesenheit das gewohnte Umfeld bieten. Bei sich zu Hause fühlt es sich geborgen.

**Mittagstischbetreuung**
Ermöglichen Sie Ihrem Kind ein Mittagessen im familiären Rahmen. Es kann den Kopf «durchlüften», die Schule einen Moment vergessen und sich sein.

**Ferienbetreuung**
«Ihr Kind hat sooo viele Ferien». Sie als berufstätige Eltern kennen dieses Problem. Ihre Ferientage sind begrenzt. Für Ihr schulpflichtiges Kind bieten wir eine optimale Betreuungslösung. Sie und Ihr Kind sind sorgenfrei.

**Weitere Informationen zu unseren Angeboten erhalten Sie unter:**
Chenderhand – Kinderbetreuung Seetal, Huwilstrasse 7, 6280 Hochdorf
Tel. 041 500 33 05, E-Mail: info@chenderhand.ch, www.chenderhand.ch




**Auf der Sonnenseite des Hallwilersees**

Geniessen Sie auf der Restaurantterrasse den Blick auf den See und die schöne Abendstimmung. Und am Abend können Sie auf unserem grossen Sonnendeck mit der langen Bank einen unvergesslichen Sonnenuntergang erleben.

Dank der modernen Gastronomie und dem zusätzlichen Kiosk können wir Sie umfassend bedienen. Ab 18 Uhr profitieren Sie von einem reduzierten Eintritt. Aktuelle Temperaturen und die Platzauslastung finden Sie auf unserer Website.

**Beachten Sie unser Sommerprogramm, wie z.B. die Lesung mit Sunil Mann am Do, 5. August um 21.00 Uhr auf dem Sonnendeck.**

www.tennwil.ch | strandbad@tennwil.ch | 056 667 14 34



# Lesestoff für Leseratten

*In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.*




**«Fritz und Emma»**
Barbara Leciejewski, ullstein 2021

**Klappentext:**
Eine grosse Liebe, die siebzig Jahre Schweigen überdauert. 1947: Emma ist überglücklich, dass ihr geliebter Fritz doch noch aus dem Krieg zurückgekehrt ist. Nun fiebert sie der Heirat entgegen. Doch der Krieg hat einen Schatten auf Fritz' Seele gelegt, gegen den nicht einmal Emma mit all ihrer Liebe ankommt. Und dann, in der Nacht, die eigentlich die glücklichste ihres Lebens sein sollte, geschieht etwas Schreckliches, das alles verändert. 2019: Marie ist mit ihrem Mann neu nach Oberkirchbach gezogen und lernt nach und nach die Einwohner des Dörfchens kennen. Auch den 92-jährigen griesgrämigen Fritz Draudt und die ebenso alte Emma Jung. Marie erfährt, dass die beiden seit fast siebzig Jahren nicht miteinander gesprochen haben. Dabei wollten sie einst heiraten. Marie nimmt sich vor, Fritz und Emma wieder miteinander zu versöhnen, bevor es zu spät ist.

**Tipp von Elisabeth Kühne-Moser:**
Eine heitere, besinnliche, aber auch tragische Sommerlektüre. Die Autorin beschreibt anschaulich die Nachkriegszeit, ihre Folgen auf Beziehungen, die Landflucht und deren Auswirkungen auf die Bevölkerung. Man bekommt die Leute mit ihren Ecken und Kanten richtig gern beim Lesen!




**«Der Grolltroll … will Erster sein!»**
Speulhof und Pricken, by aprilkind 2020

**Klappentext:**
Der Grolltroll hat nur ein Ziel: Er will das grosse Seifenkistenrennen unbedingt gewinnen! Zum Glück hat er sich für seine Seifenkiste etwas Besonderes ausgedacht und damit gelingt es ihm tatsächlich, das Feld von hinten zu überholen. Der Vogel erschreckt sich so sehr, dass er gegen die Leitplanke prallt! Der Igel fährt gegen einen Stein, die Maus verreisst ihr Lenkrad und der Hase kann nicht mehr bremsen. Jetzt hat der Grolltroll leichtes Spiel und rollt als Erster durchs Ziel. Gewonnen!!! Aber ist es wirklich so schön, Erster zu sein, wenn die Freunde auf der Strecke bleiben?

**Tipp von Simone Huber:**
Oft erlebe ich, dass Kinder sich ständig vergleichen, jedes will besser und vor allem Erstes sein. Die Geschichte zeigt auf, dass es gar nicht immer ein Wettkampf sein muss und es gar nicht lustig ist, immer Erster zu sein. Ein Abenteuer zusammen erleben, in dem alle gewinnen, macht einfach am meisten Spass. Mir gefällt die Aufmachung und die Bilder der Geschichte sehr. Sie regt an, mit den Kindern über das Thema Fairness und Freundschaft zu sprechen. Dies ist das dritte Buch der Grolltroll-Reihe: für Kinder ab 3 Jahren.

Quelle: Bibliothek Meisterschwanden

POLIZEI

# Zusammenarbeit Polizei und Hallwilerseeranger

Der Hallwilersee und seine Ufer sind kantonales Schutzgebiet, wie auch ein BLN-Gebiet (Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler) von nationaler Bedeutung. Das Gebiet beheimatet eine grosse Vielfalt an Flora und Fauna. An heissen Sommertagen wird die Region von vielen natur-, sport- und freizeitbegeisterten Menschen besucht. Damit trotz diesem hohen Besucheraufkommen ein geregeltes Miteinander funktioniert, sind die Hallwilerseeranger, die gerne ihre Fragen beantworten, und die Polizei präsent. Die idyllische Hügellandschaft rund um den See, das mittelalterliche Schloss Hallwyl mit seiner volkskundlichen Ausstellung und die romantischen Schiffsrundfahrten machen den Hallwilersee und das Seetal zu einer beliebten Ausflugsregion.

**Verein Hallwilersee für Mensch und Natur**

Die Seeanstössergemeinden (Aesch, Beinwil am See, Beromünster (Ortsteil Schwarzenbach), Hitzkirch (Ortsteil Mosen), Birrwil, Boniswil, Fahrwangen, Meisterschwanden, Seengen und die Kantone Aargau und Luzern haben sich im Verein «Hallwilersee für Mensch und Natur» zusammengeschlossen, um den Rangerdienst zu koordinieren und die finanziellen Mittel sicherzustellen. Ziel ist es, den See-Besuchern ein grösstmögliches Erlebnis bieten zu können und dennoch den See mit seiner Flora und Fauna zu schützen und zu erhalten. Denn genau das ist es, was die Besucher so schön finden, die Landschaft und ihre Bewohner am Hallwilersee.

**Hallwilersee Ranger**

Die ausgebildeten Ranger am Hallwilersee sensibilisieren und informieren über die Naturwerte am See. Dank ihrem Wissen über Flora und Fauna und über Gesprächsführung in jeglichen Situationen sind die Hallwilersee-Ranger Vermittler zwischen Mensch und Natur. Sie vermitteln auch bei Konflikten zwischen den unterschiedlichen Nutzergruppen und Erholungssuchenden. Die Ranger sind Ansprechpartner vor Ort, Führer für Exkursionen oder Projekttage, Unterhaltsarbeiter im Naturschutzgebiet und Unterstützer von Forschungsprojekten. Sie geben Auskunft über die Landschaft, die Tier- und Pflanzenvielfalt rund um den See und über geltende Regeln. Neben den genannten Aufgaben ist die Umweltbildung ein wichtiges Anliegen. Zum Beispiel mit Programmen für Schulklassen oder mit dem seit 2021 bestehenden Junior Ranger Programm werden Kinder für die Natur am See begeistert, mit Führungen für verschiedenste Gruppen wie Vereine und Firmen sensibilisieren die Ranger die Erwachsenen für die Belange der Natur. Bei mehreren tausend Besuchern pro Tag während der Hochsaison gerät die Hallwilersee-Natur ganz schön unter Druck. So sorgen die Ranger dafür, dass die Verhaltensregeln wie die Hundeleinenpflicht, das Weggebot, der Abstand auf dem See zum Schilf usw. eingehalten werden. Viele Aha-Erlebnisse seitens der Besucher sind das Ergebnis vieler guter Gespräche. Denn Fehlverhalten basiert in den meisten Fällen einfach auf Unwissen. Die Ranger sind Allrounder und sorgen für ein entspanntes Miteinander zwischen Natur und Mensch. So, dass Naturschutz und Tourismus miteinander vorkommen können.

**Zusammenarbeit Polizei und Hallwilerseeranger**

Die seeanstossenden Regionalpolizeien Lenzburg und aargauSüd beteiligen sich ebenfalls an der Patrouillentätigkeit am See. Während die Regionalpolizei Lenzburg ihren Patrouillendienst selbständig bewerkstelligt, beteiligt sich die Regionalpolizei aargauSüd auch am Dienst mit den Hallwilersee Rangern. Somit können die Synergien der Ranger und der Polizei genutzt werden. Anlässlich solcher Patrouillen werden fehlbare Personen durch die Polizei auf ihr Fehlverhalten hingewiesen und sanktioniert. Nur durch Rücksicht und Einhaltung der Regeln kann ein friedliches, geordnetes und naturverbundenes Zusammenleben am Hallwilersee gewährleistet werden.



Quelle: Regionalpolizei aargauSüd, Regionalpolizei Lenzburg und Polizei Oberes Fricktal



# Vorsicht vor Cybermobbing

*Da wir ständig online unterwegs sind, lauern im Internet diverse Gefahren, welchen es zu begegnen gilt. Der TCS möchte aktiv mithelfen diese Gefahren und Risiken zu bekämpfen und ist darum Mitglied der SISA Swiss Internet Security Alliance.*

**Was ist Cybermobbing?**

Unter Cybermobbing versteht man das absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Blossstellen oder Belästigen anderer mit Hilfe von Internet- und Mobiltelefondiensten über einen längeren Zeitraum hinweg. Im Einzelnen geht es dabei um:

- Die Verbreitung von falschen Informationen und Gerüchten.
- Die Verbreitung und das Hochladen von peinlichen, verfälschten, freizügigen oder pornografischen Fotos und Videos.
- Das Beschimpfen, Belästigen, Bedrohen und Erpressen via E-Mail, SMS, etc.

**Wer sind die Opfer und wie kann es dazu kommen?**

Cybermobbing betrifft vor allem Kinder und Jugendliche und hat seinen Ursprung oft in der Schule respektive in der Offline-Welt. Mit der zunehmenden Verbreitung von Smartphones sind viele Jugendliche den ganzen Tag online. Ein beträchtlicher Teil ihrer sozialen Interaktionen verlagert sich ins Internet, sie tragen Konflikte aus, gehen unbewusste oder bewusste Risiken ein. Gewisse Opfer sind im Vorfeld der Cybermobbing-Attacken unsorgfältig mit ihren Passwörtern umgegangen und haben sich vor dem Posten von Fotos oder Videos zu wenig informiert oder überlegt, welche Personen diese Posts sehen und missbrauchen könnten.

**Wer sind die Täter bei Cybermobbing?**

Die Täter stammen in der Regel aus dem Bekanntenkreis des Opfers und machen sich die Anonymität des Internets zu nutzen, um ihre Identität zu verschleiern. Den Täterinnen und Tätern ist das Opfer gleichgültig. Mobberinnen und Mobber erhöhen ihre Stellung in der Gruppe, indem sie andere blossstellen und beschimpfen.

**Was tun, wenn mein Kind betroffen sein könnte?**

- Sprechen Sie es auf das Thema Cybermobbing an.
- Sichern Sie Beweise für Cybermobbing-Attacken (Printscreens, Chatverläufe, etc.).
- Besprechen Sie den Cybermobbing-Fall mit der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer.
- Sprechen sie Täter (falls bekannt) sowie deren erwachsene Bezugspersonen darauf an.
- Falls die Vorkommnisse nicht aufhören, nehmen Sie externe Hilfe in Anspruch (Opferhilfestelle oder Jugendberatungsstelle).

**Wie kann man sich vor Cybermobbing schützen?**

- Unterstützen Sie Ihr Kind bei der Aneignung von Medienkompetenz.
- Ermuntern Sie Ihr Kind, sich Ihnen anzuvertrauen.
- Scheuen Sie sich nicht, das Thema Cybermobbing anzusprechen.

Mehr Informationen und Tipps finden Sie auf den Seiten der Schweizerischen Kriminalprävention: https://www.skppsc.ch/de/themen/internet/cybermobbing/

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

Quelle: Touring Club Schweiz Sektion Aargau

toppharm
Wyna Apotheke

# Reisen/Ferien: gute Vorbereitung ist «Alles»



**Planen Sie jetzt trotz Covid-19 einige Tage Ferien? Sie haben Recht, so eine Auszeit tut der Seele gut. Haben Sie an alles gedacht?**
Besuchen Sie uns 4 bis 6 Wochen vor der Reise und nehmen Sie gleich Ihre «alten» Reisemedikamente aus Ihrer Apotheke mit. Gerne schauen wir, was noch brauchbar ist und ergänzen Ihre Reiseapotheke wo notwendig. Egal wohin Sie reisen: Einige Dinge aus der Apotheke sind ein «Muss» für die Ferien, dazu zählt das Desinfektionsmittel, der Schnellverband, aber auch Ihre Dauermedikamente und natürlich ein Fieber- resp. Schmerzmittel. Sinnvoll sind sicher auch ein Mittel gegen Insektenstiche, Allergie, Durchfall und Erbrechen und je nach Destination auch noch «anderes» aus Ihrer Apotheke. Das Reiseziel, Ihre Reiseart (ob Trekking, Hotel, Schiffsreise u. a.), der Zeitpunkt (Klima), ob als Familie oder als «Single» unterwegs, die Erreichbarkeit von medizinischer Versorgung, der medizinische Standard des Landes, all das beeinflusst Ihre Reiseapotheke, die Medikamente, die Vorsichtsmassnahmen, die zu treffen sind. Es ist deshalb wichtig, dass Sie das Gespräch suchen und wir dann auf Sie angepasst eine «sinnvolle» kleinere oder gössere Reiseapotheke zusammenstellen. Die Ferien sollten ja in jedem Falle «erholsam und ohne Stress» verlaufen und oberste Priorität hat auch eine «gesunde» Rückkehr in die Schweiz. Wussten Sie übrigens, dass wir Ihnen für alle Reisedestinationen die wichtigsten «aktuellen» Gesundheitsinformationen beschaffen können? Wir wissen, wo es Malariamücken, Denguemücken, Zecken, Rickettsien u. a. gibt und wie man sich vor diesen Erregern schützt, welche Impfungen in welchem Land notwendig oder sinnvoll sind, wieviel Sonnencreme eingepackt werden sollte und, und, und ... In Ihrer TopPharm Apotheke haben wir sinnvolle Checklisten für alle Arten von Reisen, gerne schauen wir diese gemeinsam mit Ihnen an. Lassen Sie sich beraten! Es lohnt sich... Denn «gut vorbereitet» kann nur noch sehr wenig die Ferien «vereiteln».

Ihr Team der Toppharm Wyna Apotheke Unterkulm

Florian Schwyter + Beatrice Wild, Eidg. dipl. Apotheker
TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm
Bildnachweis: Kai Reschke, pixabay.com





ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

# Entfernung von Metallimplantaten



**Die Behandlung von verschobenen Knochenbrüchen besteht häufig in der operativen Einbringung von stabilisierenden Metallimplantaten. Müssen diese immer entfernt werden?**

Letztendlich nur, wenn der Nutzen einer Entfernung im Vergleich zu einem Belassen des Implantates überwiegt.

So z. B. bei Kindern, bei denen der fixierte Knochen noch wachsen muss und das Metall den Wachstumsprozess beeinträchtigen könnte. Oder bei wirklich störenden Implantaten, die direkt unter der Haut liegen und dort durch Reibung oder beim Tragen von Skischuhen oder Wanderstiefeln (Sprunggelenk) Probleme verursachen. Auch gibt es Implantate, welche kurzfristig bis zum Abschluss einer Knochen- oder Bandheilung zur Ruhigstellung eines Gelenkes eingebracht werden. Diese müssen ebenfalls entfernt werden. Auch Implantate in der Nähe von grossen Gelenken, die später einmal aufgrund einer schon vorhandenen Arthrose wahrscheinlich ersetzt werden müssen (Hüfte oder Knie), sollten entfernt werden.

An vielen anderen Stellen ist eine Materialentfernung jedoch nicht notwendig. Liegt das Metall unterhalb von Muskulatur oder Sehnen und stört dort nicht, macht es keine mechanischen Probleme und drückt auch nicht auf nervale Strukturen, kann es sicher belassen werden.

Meist wird zur Metallentfernung der gleiche Hautschnitt verwendet wie beim Einbringen. Die Entfernung ist auch nicht in jedem Fall der einfachere Eingriff, häufig erschweren Narbenbildung oder eine nicht perfekte Einbringung die Entfernung. Deshalb gilt: Die Planung der Entfernung fängt bei der Erstoperation der Knochenfixierung an. Werden Schrauben hier «totgedreht» oder Gewinde zerstört, wird es bei der Entfernung mitunter schwierig.

Einfache Metallentfernungen führen wir im ZOC Wynental ambulant durch, so z. B. Schraubenentfernungen oder Plattenentferungen am Sprunggelenk. Entfernungen von grösseren Platten oder in Fällen, bei denen von der Diagnostik her Probleme zu erwarten sind, werden im Spital, manchmal auch unter stationären Bedingungen operiert.

Die Notwendigkeit und die Organisation werden in jedem Fall mit dem Patienten besprochen. Auch auf die durchaus vorhandenen Risiken – prinzipiell die gleichen wie bei der Implantation (z. B. Nerven-, Gefäss- oder Sehnenschädigungen, Infekt etc.) – wird eingegangen. Es ist letztendlich wie bei jeder Operation: Am Ende entscheidet der Patient.

Dr. med. Michael Kettenring

# Prosecco Romeo & Juliet

*Es gibt nichts Schöneres, als mit einem edlen Tropfen zusammen mit Freunden auf einen schönen Moment anzustossen – bei einem Apéro, einem Essen oder in gemütlicher Runde vor dem Kaminfeuer. Welche Schätze die Rio-Getränkeprofis für Sie bereithalten, erfahren Sie hier.*

**Romeo & Juliet Passione Sentimento**
Die Weine dieser Linie erzählen die Geschichte der Liebe. Die Familie Pasqua widmet die Weine der Stadt Verona und ihrer grössten Liebesgeschichte «Romeo und Julia». Die einzigartige Etikette, die vom Fotografen Gio Martorana entworfen wurde, zeigt eine Originalaufnahme des Innenhofes von Julias Haus in Verona mit den hinterlassenen Liebesbotschaften der Touristen.

**Prosecco Brut**
**Treviso DOC**




Ein frischer und charaktervoller Prosecco, der für alle Gelegenheiten geeignet ist. Der Prosecco stammt aus der Region Treviso, wo die typische und elegante Traubensorte Glera beheimatet ist. Der Schaumwein hat eine helle, strohgelbe Tönung mit grünlichen Reflexen. Im Bouquet überzeugen fruchtige und blumige Noten. Am Gaumen ist er frisch und aromatisch mit einem langen mineralischen Abgang.

Traubensorte: 100 % Glera
Alkoholgehalt: 11 %
Ausschanktemperatur: 6 – 8 °C
Passt zu: Aperitif mit Häppchen, aber auch zu Fisch und leichten Fleischgerichten.




**Prosecco Rosé**
**Extra Dry Millesimato**
**Prosecco DOC**
Ein lebendiger und fruchtiger Prosecco Rosé mit viel Persönlichkeit, der für alle Gelegenheiten geeignet ist. Die Eleganz der Glera-Reben komplementiert die Struktur des Pinot Nero. Der Schaumwein hat eine kupferfarbene Tönung und ein edles Bouquet. Am Gaumen ist er frisch und fruchtig mit angenehmen Düften von Erdbeeren und Himbeeren.

Traubensorten: Glera, Pinot Noir
Alkoholgehalt: 11 %
Ausschanktemperatur: 6 – 8 °C
Passt zu: Hervorragend zu Krabben, Hummer und Schalentieren oder als Aperitif.



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

**Diese Prosecco sind im Rio Getränkemarkt Menziken für CHF 12.90 erhältlich.**

Quelle: Rio Getränkemarkt Menziken

# Keep it simple: Grillieren für jedermann

*Grillieren ist in den letzten Jahren zum echten Lifestyle geworden und verzeichnet bei allen Geschmacksverliebten immer mehr Aufmerksamkeit. Hier ein «heisser Tipp» vom Grillcenter Dürrenäsch.*

**Kleine Grills für Camping und Balkon**
In manchen Situationen ist einfach ein handlicher, kleiner Holzkohle-, Gas- oder Elektrogrill gefragt. Diese Grills finden ihren Einsatz auf dem Balkon und natürlich beim Camping und bieten trotz ihrer kompakten Masse jede Menge Grillspass – egal, wo Sie gerade sind. Natürlich ist ein kleiner Grill nicht mit einer grossen Grillstation zu vergleichen, aber auch die kompakten Varianten liefern hervorragende Grillergebnisse. Einige Grills sind richtige kleine Allrounder, die viel mehr möglich machen als nur das direkte Grillieren.

**Kleine Holzkohlegrills für Ausflüge ins Grüne**
Dank der kleinen Holzkohle- oder Gasgrills müssen Sie auch beim Camping oder Ausflügen in die Natur nicht auf ein tolles Grillerlebnis verzichten. Mit dem geringen Gewicht und den kompakten Grössen finden sie problemlos im Gepäck Platz und sind so für einen mobilen Einsatz perfekt geeignet.

**Grillieren auch auf dem kleinsten Balkon mit einem kompakten Grill**
Das Problem beim Grillieren auf dem Balkon ist meistens das mangelnde Platzangebot. Mit einem kleinen Kompaktgrill für den Balkon muss man aber trotzdem nicht auf den Grillgenuss verzichten. Die Grills lassen sich zudem platzsparend verstauen, wenn sie gerade nicht benötigt werden.



**Weber Go-Anywhere-Grills – Dieser Camping Gasgrill passt beinahe in den Rucksack!**
Die Go-Anywhere-Serie von Weber besteht aus einem Holzkohle- und einem Gasgrill. Die beiden Grills sind besonders leicht und kompakt und trotzdem extrem robust.



**Weber Smokey Joe Premium – Tischgrill mit Holzkohle**
Der Smokey Joe Premium ist eine Mischung aus Tischgrill und Dreibein-Holzkohlegrill. Durch seine kurzen, aber dennoch robusten Dreibeinfüsse ist der Grill viel handlicher als ein normaler Dreibeingrill.



**Pulse-Serie – Die Elektrogrills von Weber**
Mit maximaler Leistung und minimalem Energieverbrauch erfüllt dieser eindrucksvolle Grill die modernsten Grill-Ansprüche. Auf Knopfdruck zum verführerischen Grillgenuss!




Quelle: Grillcenter Dürrenäsch

# Ferien mit Hund

*Bald ist Ferienzeit und das Reisen hoffentlich wieder möglich. Nehmen Sie Ihren Hund mit? Oder lassen Sie ihn lieber gut betreut in der Obhut eines Tierferienheimes? Richten Sie Ihre Ferien nach den Bedürfnissen Ihres Hundes aus, oder würden Sie sogar einen Flug mit Ihrem Vierbeiner buchen? Die Ansprüche, Ideen und Angebote sind so vielfältig wie unsere Gesellschaft. Was darf man mit Hund und was nicht? Informieren Sie sich vor Ihrer Reise.*



Betreffend gesetzlichen Vorschriften und Prophylaxe gegen möglichen Krankheiten kann ich Ihnen eine Übersicht geben: Für alle europäischen Länder gilt: Der Grenzübertritt ist nur für Hunde mit Microchip, internationalem Impfpass/Heimtierpass und einer gültigen Tollwutimpfung (mind. 21 Tage und maximal 3 Jahre vor Einreise) möglich. Gewisse Länder verbieten die Ein- und Durchreise von Kampfhunde-Rassen (z. B. Frankreich, Kroatien, Dänemark, Grossbritannien, Zypern). Andere wiederum schreiben eine tierärztlich bestätigte Entwurmung gegen Bandwürmer vor, die 24 bis 120 Stunden vor Einreise vorgenommen werden muss (Finnland, Grossbritannien, Irland, Norwegen und Malta). Und für folgende Länder ist eine frühzeitige Tollwut-Titerbestimmung durch Blutuntersuch (vor der Reise) nötig, damit die Wiedereinreise in die Schweiz möglich ist (Nordmazedonien, Montenegro, Serbien, Ukraine, Weissrussland und Türkei). Schützen Sie Ihren Hund vor Zeckenbefall und Stichen durch Sandmücken (Krankheitsüberträger in südlichen Ländern) und entwurmen Sie ihn nach Rückkehr in die Schweiz (wirkt auch gegen Herzwürmer). Eine Notfallapotheke mit Verbandsmaterial, einem schmerz- und fiebersenkenden Mittel, sowie Medikamente gegen Durchfall und Erbrechen lassen Sie beruhigter reisen. Und planen Sie bei der Reise Pausen ein, fahren Sie nachts oder frühmorgens, wenn es kühler ist und weniger Verkehr hat. In den öffentlichen Verkehrsmitteln gilt oft Maulkorb-, aber zumindest Leinenpflicht.

Am Reiseziel dürfen Sie nicht überrascht sein, wenn es im Hundehotel oder auf dem Camping mit Hundestrand nur so von Hunden wimmelt. Hat Ihr Hund also ein Problem mit Artgenossen, so ist dies sicher nicht die richtige Empfehlung. Apropos Empfehlungen: Was haben Sie für Erfahrungen gemacht auf Reisen mit Ihrem Hund? Schicken Sie mir Ihre Erlebnisse und ich werde sie auf unserer Homepage unter «Reisetipps» veröffentlichen. Kleiner Nebeneffekt: Ich erhalte so hoffentlich selber viele Geheimtipps. Meine persönliche Empfehlung: Wenn Sie das Meer mögen, die Hitze scheuen und Ihnen die lange Anreise nicht zu viel ist: Insel Rügen, z. B. Campingplatz Thiessow mit riesigem Hundestrand. Auch die Briten (Cornwall ist wunderbar) sind sehr hundeliebend. Da gibt's beim Eisverkäufer sogar Glacé für den Hund. Oder wenn Sie doch lieber in den Süden und mit der Fähre auf eine Mittelmeerinsel reisen: Bei Corsica Ferries darf der Hund auf Deck und in die Kabine. Erzählen Sie mir von Ihren Ferien mit Hund auf kleintierpraxiskueng@bluewin.ch. Und bitte erwähnen Sie dabei, ob das anonym oder unter Ihrem Namen geschehen soll.

(Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxiskueng.ch).



Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster



# Knöllchenbakterien und Hülsenfrüchtler

*Alle Lebewesen – und damit auch alle Pflanzen – benötigen Stickstoff für ihr Wachstum in Form von Eiweissen (= Proteine) und für den Grundbauplan der Erbanlagen (= Gene). Dieser Stoff ist reichlich in der Luft enthalten – und zwar zu 78 Prozent in seiner elementaren Form $N_2$ (molekularer Stickstoff). In dieser Form kann er aber von den Pflanzen nicht aufgenommen werden. Nur Bakterien sind in der Lage Luftstickstoff zu binden, indem sie ihn in gelöster Form aufnehmen und so «verändern», dass er für die Pflanzen verfügbar ist.*



Vor allem die Pflanzen der Schmetterlingsblütler innerhalb der Familie der Hülsenfrüchtler, wie Erbse, Bohne, Klee, Wicke, Linse, Soja usw. gehen einen ganz eigenen Weg, um an Stickstoff zu kommen: Knöllchenbakterien dringen in die Rindenzellen der Wurzeln ein und veranlassen dort Gewebswucherungen, die als Wurzelknöllchen bezeichnet werden. Sie bilden mit den Wurzeln der Pflanzen eine Symbiose (= Zusammenleben von zwei Organismen zum beiderseitigen Nutzen). Die Bakterien binden den Luftstickstoff und überführen ihn in lösliche Stickstoffverbindungen, die die Pflanze als Nährstoff nutzen kann. Von den Pflanzen erhalten die Bakterien als «Gegenleistung» Stoffe, die sie zum Leben benötigen, z. B. Wasser und Nährstoffe.

Wissenschaftler gehen davon aus, dass durch die Symbiose mit Knöllchenbakterien pro Jahr und Hektar bis 200 kg Luftstickstoff gebunden werden. Sterben einjährige Hülsenfrüchte ab und die mit ihnen in Symbiose lebenden Knöllchenbakterien, so wird der Boden mit Stickstoff angereichert und dadurch verbessert. So kommt er auch den Pflanzen in der Umgebung zugute. Dies macht man sich bei der Gründüngung vor allem auf nährstoffarmen und kargen Böden zunutze. In der ökologischen Landwirtschaft ersetzt der Anbau von Hülsenfrüchten den mineralischen, technisch hergestellten Stickstoffdünger. Gleichzeitig wird die Bodenstruktur durch die tiefreichenden Wurzeln der Gründüngungspflanzen, zu denen unter anderem Lupinen, Esparsette und Klee gehören, verbessert.

Die eiweissreichen Samen der Schmetterlingsblütler (Bohnen, Erbsen, Linsen, Soja etc.) sind von hohem Nutzen für uns Menschen, da bei der Ernte hochwertige Nahrungs- und Futtermittel anfallen. So übernehmen Proteine eine Vielzahl von Aufgaben in unserem Körper: Beim Immunsystem, für die Beweglichkeit und den Aufbau der Muskeln, als Bestandteil unserer Haut, Haare und unserer Zellen.

Unter den Schmetterlingsblütlern zeichnet sich die Sojapflanze besonders aus. Sie hat ihren Ursprung in China und Japan, wo sie seit Jahrtausenden als Nahrungsmittel verwendet wird. Das Protein der Sojapflanze liefert alle für uns Menschen notwendigen Grundbaustoffe (= essentiellen Aminosäuren), die der menschliche Körper nicht selber synthetisieren kann. Sojaprotein ist in seiner Qualität mit tierischem Eiweiss vergleichbar und ist heute als Fleischersatz bei Vegetariern sehr beliebt, so zum Beispiel als Tofu und Sojamilch.

Autor: Ernst Hofmann, 5726 Unterkulm













# Müri PROTOTECH AG in Gontenschwil

*In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen genau passiert oder produziert wird. Wir waren zu Besuch in der Firma Müri PROTOTECH AG in Gontenschwil.*

(fhu) – Zur Herstellung von Gehäusen und Geräten, technischen Apparaten oder auch medizinischen Gerätschaften sowie Alltagsgegenständen, braucht es für die anschliessende Serienproduktion vorab einen Prototypen in Form eines Modells. Funktioniert die Handhabung und wird der vom Kunden geplante Zweck mit dieser Form erfüllt? Diese Aspekte werden nach eingehender Planung und der Herstellung der Modelle geprüft und getestet. Für die Fertigung solcher Prototypen sowie Kleinserien ist die Firma Müri PROTOTECH AG einer der führenden Spezialisten im technischen Modellbau in der Schweiz. Bereits seit 70 Jahren besteht die Firma an der Oberkulmerstrasse, welche nun in der dritten Generation von Ralf Müri geführt wird.

Von der ersten Idee, über die Entwicklung bis hin zur Fertigung. Im persönlichen Gespräch werden die Eigenschaften, die Anwendung und die Machbarkeit besprochen sowie die optimalen Materialien für die Anwendung definiert. Dank der Vielfalt an Herstellungsverfahren, welche sich auch kombinieren lassen, dem Einsatz von hochkomplexen Maschinen und viel Handarbeit, kann jede beliebige Form gegossen, geschnitten, «gedruckt», gedreht oder gefräst werden. Der Einsatzbereich der Prototypen reicht von der Forschung, der Unterhaltungselektronik, von Haushalts- oder Handwerksgeräten über modernste Medizinaltechnik, Operationsschablonen bis hin zu Anschauungsmodellen für Schulen und Unis oder dem Flugzeugbau und der Uhrenindustrie. Die Firma, welche 1951 von Arthur Müri gegründet wurde, beschäftigt heute 23 Mitarbeitende. Die Fachkompetenz als FormenbauerIn und als PolymechanikerIn gibt die Firma seit Jahrzehnten auch an Lernende weiter. Während zu Beginn noch Kohlehandel mit Ross und Wagen betrieben wurde, entwickelte sich die Firma zum Modellbauer für Bau und Architektur und wurde schliesslich nach und nach zum Hightech-Unternehmen. In den Siebzigerjahren wurde vorwiegend mit dem Niederdruckgiessverfahren und dem Vakuumguss gearbeitet. 1994 kam die CNC-Frästechnologie dazu. Die Digitalisierung hielt stetig Einzug und so war die Anschaffung von Maschinen mit moderner Technologie laufend erforderlich. Im Jahre 1998 wurde die 3D-Drucktechnologie mit dem Stereolithographie-Verfahren eingeführt, 2002 kam die Lasersintertechnik dazu. Seit 2008 verfügt die Firma über ein eigenes Lackierwerk und im Jahre 2010 nahm sie die damals grösste SLA-Anlage (Stereolithographie-Anlage) der Schweiz in Betrieb. Das Angebot im 3D-Druck sowie Investitionen in neue Fräscenter ergänzten den Betrieb nach und nach. Ausserdem ermöglicht die Zerspanungstechnik im Hochgeschwindigkeitsverfahren die Möglichkeit von höchster Präzision bei komplizierten, kleinen oder dünnwandigen Werkstücken. Mit der Inbetriebnahme eines Reinraums im Jahre 2016 erschloss sich für die Firma die Möglichkeit, den Bereich Medizinaltechnik weiter auszubauen. Das Unternehmen stellt anhand von MRI- oder Röntgenbildern individuelle und hochpräzise Operationsschablonen her, welche genau an den Körperbau des jeweiligen Patienten angepasst sind. Diese Schablonen sind oft bei Gelenkoperationen erforderlich. Die Bearbeitung von Materialien auf CNC-Anlagen, welche die Bearbeitung an bis zu fünf Achsen gleichzeitig ermöglicht, sowie das Lasersintern und die Stereolithographie eröffneten der Firma neue, spannende Herstellungsmöglichkeiten. Die Dynamik und der Wandel der technischen Möglichkeiten haben sich in den letzten zwanzig Jahren schneller verändert als in den Jahrzehnten zuvor, berichtet Ralf Müri. Die Erweiterungen und Investitionen der Firma zahlen sich aus, schliesslich sorgen die modernsten Bearbeitungstechniken, die Präzision, die Kapazität sowie die Betriebsgrösse, für die beste Position am schnelllebigen Markt. Um immer auf dem aktuellen Stand zu sein und auch zu bleiben, braucht es vor allem Innovation, Ideen und technisch sowie in der Informatik versierte Mitarbeitende. Die Ansprüche an Produkte steigen und der Kosten- sowie der Zeitdruck ist auch in dieser Branche allgegenwärtig. Die Firma investiert seit der Gründung vor siebzig Jahren laufend in neue Technologien und in die Ausbildung der Mitarbeitenden.

Im additiven Fertigungsverfahren (Stereolithographie, Lasersintern) wird ein Werkstück durch frei im Raum materialisierende Punkte schichtweise aufgebaut. Dieses Verfahren kann mit dem für den Laien besser bekannten 3-Druck verglichen werden, ist durch die lasergesteuerten Systeme jedoch präziser und auch für hochwertige und massgenaue Teile bestens geeignet. Die Möglichkeit, komplett dreidimensionale Modelle mit Hohlräumen und beweglichen Verbindungsteilen herzustellen, verschafft unendliche Möglichkeiten, ein Modell komplett in einem Arbeitsvorgang herzustellen.

Im Bereich des Modellbaus kann der Mensch nie komplett durch eine Maschine ersetzt werden. Die Planung und Programmierung im Vorfeld sowie die Nachbearbeitung erfordert Mensch und Hand. Metallelemente einsetzen, Kanten schleifen oder glätten, Modelle beschriften oder Lackieren sind manuelle Arbeiten, die ein Werkstück schliesslich komplettieren. Für die Qualitäts- und Funktionskontrolle eines Modells ist das menschliche Gefühl erforderlich. Die Müri PROTOTECH AG verbindet für das perfekte Ergebnis Hightech mit Handwerk.

**Im August: Zu Besuch in der Bio Brüterei Lindenberg AG in Schongau.**

# Die letzte Reise: Mit der Ruhe des Wassers noch einmal um die Erde reisen

*Umfassende persönliche und individuelle Dienstleistungen bietet das Bestattungsunternehmen Sonnental GmbH von Ruth Schachtler mit Hauptsitz in Menziken schon seit über 12 Jahren an. Dazu gehört auch die Möglichkeit der Seebestattung.*

(tmo.) – Der Wunsch nach alternativen Bestattungsarten ist gestiegen. Deshalb finden diese längst nicht mehr nur im kirchlichen Umfeld als traditionelle Beisetzung auf dem Friedhof statt. «Seit rund zehn Jahren besteht die Möglichkeit, dass man die Urne seiner Liebsten nach Hause nehmen und an einem Ort seiner Wahl beisetzen darf, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Richtlinien sowie der Eigentumsverhältnisse», wie Ruth Schachtler erklärt. Als eine Alternative bietet sie mit ihrem Bestattungsunternehmen unter anderem die Seebestattung z.B. auf dem Hallwilersee an. Diese ist erlaubt, sofern keine Personen im näheren Umkreis am Baden oder Schwimmen sind und die Kursschifffahrten und die Fischerei nicht tangiert sind. «Eine pietätvolle Beisetzung soll diskret vorgenommen werden. So, dass sich niemand gestört fühlt», so Ruth Schachtler. Mit entsprechenden Ritualen, einem Rosenblätter-Teppich im Wasser, mit Schiffchen aus vergänglichen Materialien (speziellem Papier oder aus Holz) oder anderen Aktivitäten können Seebestattungen wunderschön und individuell persönlich gestaltet werden. Die liebe- und pietätvolle Gestaltung und Durchführung der Abschiedsfeier mit den entsprechenden Worten und Ritualen übernimmt Ruth Schachtler gerne. «Es ist mir ein grosse Ehre, diesen sehr individuellen Weg eines Verstorbenen – zusammen mit den Hinterbliebenen – organisieren und begleiten zu dürfen. Für die Seebestattung werden von Bestattungen Sonnental GmbH spezielle wasserlösliche Urnen empfohlen. Diese lösen sich innerhalb von 48 Stunden im Wasser auf und es bleiben keine Fremdgegenstände im Wasser zurück. «Das Leben ist wie eine grosse Reise und der Tod ist das Einlaufen in den Heimathafen. Die Schönheit des Hallwilersees und des umgebenden Ufers geben uns immer die Möglichkeit, in aller Ruhe würdig und mit viel Zeit von den Verstorbenen Abschied zu nehmen», sagt Ruth Schachtler.

Bestattungen Sonnental, Ruth Schachtler GmbH,
Menziken, Gontenschwil, Beinwil am See,
Telefon 062 772 20 20









# Sturmwarnung auf dem Hallwilersee: Gut zu wissen

*Wenn es an Schweizer Seen Orange blinkt, ist starker Wind oder sogar ein Sturm im Anzug. Wichtig ist dann, sich an die allgemein geltenden Regeln zu halten, die der eigenen Sicherheit dienen. Auch am Hallwilersee ist eine Sturmwarnleuchte positioniert.*

(tmo.) – Ist starker Wind oder ein Sturm im Anzug, blinkt es auf Schweizer Seen Orange. Je nach Grösse des Sees an mehreren Standorten. Die Warnleuchten sind nämlich so positioniert, dass sie von jeder Stelle des Sees gesehen werden können. Sind zum Beispiel auf dem verwinkelten Vierwaldstättersee zehn solcher Warnleuchten im Einsatz, reicht es auf dem Hallwilersee, wenn eine Leuchte ihren Dienst versieht. Jeder hat sie wahrscheinlich schon einmal wahrgenommen, die orangeblinkende Leuchte, welche beim Seezopf Delphin auf Meisterschwander Gemeindegebiet positioniert ist. Die wenigsten wissen wahrscheinlich, dass es zwei unterschiedliche Blinkfrequenzen gibt und was sie bedeuten. Nun: Differenziert wird zwischen der Starkwindwarnung mit einer Blinkfrequenz von ca. 40 Mal pro Minute und der Sturmwarnung mit einem Blinken von ca. 90 Mal pro Minute. Bei der Starkwindwarnung sind Böen von ca. 46 bis 61 km/h zu erwarten und fordert die Seebenutzer auf, die Wetterentwicklung selber zu beobachten, diese laufend neu zu beurteilen und die allenfalls nötigen Massnahmen (z. B. den See verlassen) zu treffen. Ist die Warnleuchte auf Sturmwarnung geschaltet (mehr als 61 km/h), gilt für Schwimmer, Wassersportler und Bootsführer, das geschützte Ufer oder einen Hafen sofort anzusteuern. «Im Normalfall geht die Kursschiffahrt der Schifffahrtsgesellschaft Hallwilersee dann aber weiter», wie Geschäftsführer Ueli Haller sagt. Bei ganz schwerem Sturm oder Gewitter entscheidet der Schiffsführer, ob er am Schiffsteg kurz wartet, bis das Gröbste vorbei ist. In einem solchen Fall könne es als Folge zu Verspätungen im Fahrplan kommen. Wer aber setzt die Warnanlage in Betrieb? Sturmwarnungen löst die MeteoSchweiz aus. Sie ist für die Warnkoordination zuständig und macht im Fall Hallwilersee der Kantonspolizei Aargau Meldung. «Von der kantonalen Notrufzentrale aus wird die Sturmwarnleuchte beim Seezopf Meisterschwanden entsprechend ein- und ausgeschaltet», wie Wm Aline Rey, Sachbearbeiterin Kommunikation bei der Kantonspolizei Aargau, auf Anfrage erklärte.









*OK und Hauptsponsor: Michael Dubach, Christian Schweizer, Matthias Haller, Dieter Bruttel, Urs Eichenberger, René Nyffenegger (v.l.).*

## Hauptsponsor an Bord: WYNAexpo nimmt Fahrt auf

*Die guten Neuigkeiten aus dem Alltag häufen sich langsam aber sicher wieder. Das ist erfreulich. Auch die Macher der WYNAexpo sorgten mit ihrem Entscheid, die Gewerbemesse im Reinacher Moos vom 28. April bis 1. Mai 2022 durchzuführen, ebenfalls für einen Lichtblick.*

(tmo.) – Das OK ist auf der Kommandobrücke, der Hauptsponsor (Aargauische Kantonalbank AKB) ist an Bord. Fehlt nur noch die Besatzung in Form der Aussteller, die mit ihrer Anwesenheit mithilft, den WYNAexpo-Dampfer flott zu machen. Erfahrung ist im Zusammenhang mit der Organisation einer Messe dieses Kalibers natürlich die halbe Miete. Da spielt den Expo-Machern Christian Schweizer und Matthias Haller in die Karten, dass sie die Organisation der bereits 5. Messe in Angriff nehmen. «Von dieser Erfahrung profitieren wir jetzt», wie Schweizer bei der Präsentation des Hauptsponsors sagte. Denn die Vorgaben sind mehr als sportlich. Wurde die Messe im Reinacher Moos bisher in einer Zeit von 1 ¼ Jahren organisiert, stehen bis zum Start der Expo am 28. April nur gerade einmal ¾ Jahre zur Verfügung. Der Entscheid konnte wegen der Corona-Situation erst jetzt gefällt werden. Eine grosse Ungewissheit bleibe aber immer noch, weil der Winter noch bevorstehe und man nicht wisse, wie sich die Situation wieder verändern könne. Wie auch immer: Jetzt geht es mit Vollgas ans Organisieren einer weiteren Gewerbemesse, die wegen des nun verkleinerten Zeitfensters in den Vorbereitungen nicht als Superlative in die Geschichtsbücher eingehen wird. Es wird eine kompakte Messe geben, die sich in der Eis- und Tennishalle (Aussteller) und in der Reithalle (Gastrobereich) abspielen wird. «Was wir jetzt brauchen, sind Aussteller», wie Christian Schweizer betonte. Ohne sie keine Expo. Deshalb wurde auch das passende Motto «zäme vorwärts» gewählt. Gleiches gilt auch für den Hauptsponsor. Ohne die Zusage der Aargauischen Kantonalbank AKB hätten Christian Schweizer und Matthias Haller den Start nicht gewagt. Unkompliziert kam dann auch die Zusage von Regionalleiter Dieter Bruttel vom AKB-Hauptsitz in Aarau. «Für uns ist die WNAexpo eine Herzensangelegenheit.» Mit diesem Engagement wolle man ein Zeichen setzten, wie er anfügte. Bleibt zu hoffen, dass die Aussteller dies genauso sehen und das OK ab sofort mit Anmeldungen überhäufen.









*Seerettungsdienst-Vize-Obmann Patrik Gut ist seit 21 Jahren auf dem See und hilft (neben vielen anderen), wenn jemand in Not ist.*

## Seerettungsdienst Hallwilersee: Bereit für den Ernstfall

*Gut, gibt es sie! Die Rettungsdienste auf Schweizer Seen nehmen wichtige Funktionen und Aufgaben wahr. Auch der Seerettungsdienst Hallwilersee, der seit 1980 durch eine Vereinbarung mit der kantonalen Wasserpolizei und dem Motorbootclub Hallwilersee geregelt ist.*

(tmo.) – Es ist wieder einer jener sonnigen Sommertage, welcher die Leute in Scharen an und in den Hallwilersee lockt. Es herrscht Hochbetrieb auf dem See. Da tummeln sich wieder viele Leute auf dem Wasser. Sei es als Schwimmer, als Freizeitkapitäne mit Motor-, Segel- oder Ruderbooten, Pedalos, Stand-up-Paddels etc. Gerade jetzt müssen die Schiffsführer der Kursschiffahrt ein besonders wachsames Auge haben. «Siehst du diesen Stand-up-Paddler dort? Wenn jetzt das Kursschiff einfährt, wird es eng», wie Patrik Gut sagt. Gut ist Vize-Obmann beim Seerettungsdienst und schon seit 21 Jahren auf dem See. Obmannn ist sein Arbeitgeber Michael Männich von der gleichnamigen Bootswerft in Beinwil am See. Zusammen mit 14 Schiffsführern des Motorbootclubs halten sie den Seerettungsdienst an den Wochenenden vom 1. Mai bis 30. September aufrecht. Gewährleistet ist der Rettungsdienst aber 365 Tage im Jahr. Dafür sorgen die Bootswerft Männich AG Beinwil am See, die SGH Hallwilersee und Ernst Fischer vom Delphin Meisterschwanden. Der Seerettungsdienst kommt bei allgemeinen Badeunfällen, bei Verletzungen z.B. durch Bootsschrauben, bei Segelunfällen, wenn Boote manöverierunfähig sind oder wenn Schwimmer, Standup-Paddler wegen Sturm oder Gewitter in Seenot geraten, zum Einsatz. Aber auch das Suchen nach vermissten Personen und das Bergen von leblosen Körpern gehören zu den Aufgabe des Seerettungsdienstes. «Bei einem Notfall ist immer die Nr. 117 zu wählen», wie Patrik Gut erklärt. Die diensthabenden Schiffsführer melden sich vor ihrem Einsatz bei der Notrufzentrale an und werden bei einem Notruf von dort aus in den Einsatz geschickt, um erste Schritte und Sofortmassnahmen einzuleiten. Je nach Grösse des Ereignisses werden auch Wasserpolizei, Feuerwehr, Krankenwagen und Arzt aufgeboten. Szenarien werden sporadisch in gemeinsamen Übungen mit den Blaulichtorganisationen durchgeführt. Bei den Leuten des Rettungsdienstes handle es sich um langjährige Bootsführer, die wissen, wie der Hase läuft, wie Patrik Gut sagt. Den Seebenutzern kann er allgemein ein gutes Zeugnis ausstellen. Trotzdem appelliert er an das Verantwortungsbewusstsein aller, im Wissen darum, dass es überall schwarze Schafe gibt.

# VHS Hitzkirch: Programm 2020/21, 2. Semester

## ALLGEMEINE KURSE

**Pilzkurs – die Welt der Pilze AL–699**

Sie erhalten einen breiten Einblick in die Pilzkunde sowie eine theoretische und praktische Einführung in die Pilzbestimmung. Daten: Do., 16./23. und 30. September 2021 (Theorie). Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr. Kursort: Schulhaus Mosen. Exkursion: Sa., 02. Oktober 2021, 09.00-12.00 Uhr. Kosten: Fr. 180.–. Leitung: Mirjana Thommen, Pilzexpertin und Monika Senn, eidg. Dipl. Pilzkontrolleurin.

**Schweisskurs – hartes Eisen weich wie Butter AL–700**

Dieser exklusive Kurs bietet die Möglichkeit, Kerzenständer, Gartenobjekte, Feuerkörbe oder Ähnliches herzustellen. Daten: Sa., 30. Oktober und 06. November 2021. Zeiten: 09.00 – 16.00 Uhr. Kosten: Fr. 340.– (exkl. Material). Kursort: Atelier im Loch, 5703 Seon. Leitung: Peter Schneebeli, Schlosser.

**Kärtli-Workshop AL–701**

Dank hilfreichen Tipps und Tricks lernen Sie mit Brush-Stiften, Stempeln und anderen Materialien einzigartige Karten für Geburtstag, Weihnachten u. Ä. zu kreieren. Datum: Do., 04. November 2021. Zeit: 19.00 – ca. 22.00 Uhr. Kosten: Fr. 60.– (inkl. Starterset). Weiteres «do it yourself»-Material kann bei Bedarf vor Ort gekauft werden. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Yolanda Heggli-Saner.

**Glücksschmiede – Mentales Training AL–702**

Möchten Sie Ihr Potenzial leben, Stress abbauen, Ihre Selbstheilungskräfte aktivieren, Entscheidungen treffen etc.? Dann sind Sie herzlich willkommen in der Glücksschmiede; Ihr innerer Ort um kreativ und schöpferisch tätig zu sein. Daten: Fr., 05. und 12. November 2021. Zeit: 19.45 – 21.30 Uhr, Kosten: Fr. 70.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Mirjam Herzog Mental-, Resilienz- und Business-Coach.

## GESUNDHEITSKURSE

**Pilates GE–703:** Daten: 10x donnerstags, ab 26. August. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Gina Wehrli. **NIA – getanzte Lebensfreude GE–704:** Daten: 10x mittwochs, ab 25. August. Zeit: 18.30 – 19.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Judith Arnold. **Wirbelsäulengymnastik GE–705:** Daten: 10x mittwochs, ab 25. August. Zeit: 17.40 – 18.40 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Clara Jans. **Wirbelsäulengymnastik GE–706:** Daten: 10x mittwochs, ab 25. August. Zeit: 18.50 – 19.50 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Clara Jans. **Wirbelsäulengymnastik GE–707:** Daten: 10x donnerstags, ab 26. August. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sandra Walthert. **Wirbelsäulengymnastik GE–708:** Daten: 10x donnerstags, ab 26. August. Zeit: 18.45 – 19.45 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sandra Walthert.

## SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus sowie Deutsch für Fremdsprachige. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

## VERANSTALTUNGEN

**Wir lesen – Sie auch?**

Leserinnen und Leser stellen uns Bücher vor und lassen uns an ihren Leseabenteuern teilhaben. Kommen Sie vorbei, hören Sie zu und lassen Sie sich von den vorgestellten Büchern inspirieren und zum Lesen motivieren. In Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek. Montag, 13. September 2021, 19.30 Uhr, Gemeindebibliothek Kommende Hitzkirch, Eintritt frei.

**Vom Design zur Kunst**

Wie ist Design entstanden, wie hat es sich entwickelt und wohin geht die Reise? In seinem Streifzug durch die beiden Welten von Design und Kunst beleuchtet der gebürtige Seetaler Werner Zemp deren Entstehungsgeschichte, Einflussbereiche und Strömungen. Mit Beispielen aus dem eigenen Schaffen zeigt er das Spannungsfeld zwischen mathematischer Disziplin, geometrischer Gesetzmässigkeit optischer Wirkung und dem Spiel von Licht und Schatten. Donnerstag, 28. Oktober 2021, 19.30 Uhr im Mehrklassenraum Schule Hitzkirch Kosten: Fr. 10.–. Anmeldung bis spätestens 18. Oktober 2021.

**Wie der Strom in die Steckdose kommt – Führung CKW Rathausen**

Erleben Sie beim Besuch der CKW Rathausen die Vielfältigkeit der Energiequelle «Strom». Nach einem Imbiss besichtigen Sie das Kraftwerk, berechnen Ihren persönlichen Strombedarf und erfahren, was es alles braucht, damit wir jederzeit den Strom haben, den wir benötigen. Dienstag, 18. Januar 2022, 18.00 – 20.30 Uhr. CKW Rathausen, Emmen, Anreise individuell. Kosten: Fr. 5.–. Anmeldung bis spätestens 09. Januar 2022

## INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch



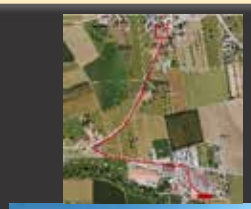

**Malergeschäft Steiner AG – Freude an Farben seit Generationen, braucht Unterstützung!**

Bist Du **Maler mit Herzblut**, hast den Wunsch und das Ziel Dich in einem kleinen, familiären Unternehmen weiter zu entwickeln, dann freue ich mich sehr Dich kennenzulernen.

Martina Moos-Steiner
062 771 21 14, info@malergeschaeft-steiner.ch

Lindenberg-
Garage AG

Wir sind umgezogen!





Neu:
Guggibadstrasse 14, 6288 Schongau
Tel. 041 917 14 39, info@lindenberg-garage.ch

FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN

W. WÄLTI AG
Schreinerei

Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch










*Für jede und jeden etwas dabei: Helga Schneider, Pepe Lienhard und Marco Rima werden im Saalbau für beste Unterhaltung sorgen.*

# Saalbau Reinach: Geballte Ladung an Unterhaltung

*Vorhang auf und Licht an im Saalbau Reinach für ein Programm, das mit vielen kulturellen Rosinen gespickt ist. Unter anderem mit Pepe Lienhard, Mike Müller, Marco Rima und vielen anderen mehr. Die Saison wird am 16. Oktober gestartet. Dann heisst es Bühne frei für Helga Schneider.*

(tmo.) – Natürlich hofft die Betriebskommission auf einen situationsbedingten normalen Spielbetrieb. «Wir sind guter Hoffnung, werden aber publikumsmässig mit 100er-Blöcken, Contact-Tracing starten und die coronabedingten Sicherheitsbestimmungen jeweils der aktuellen Situation anpassen», wie Präsident Markus Peter sagt. Eine Saison wie die letzte, die von vielen Absagen und einem grossen administrativen Mehraufwand geprägt war, möchte niemand mehr erleben. «Wir haben sehr viel Zeit investiert, um die Leute zu informieren, Angebote zu unterbreiten und Umbuchungen vorzunehmen», so Markus Peter. Als Lohn habe man sehr viele gute Feedbacks erhalten. Auch von Agenturen und Künstlern. Letztere wurden in Zusammenhang mit den abgesagten Vorstellungen sofort kontaktiert, um ein erneutes Engagement für die neue Spielsaison wieder unter Dach und Fach zu bringen. Ein Blick in den Spielplan zeigt, dass allen Freunden von Comedy, Musik, Musical, Theater etc. eine Saison bevorsteht, die keine Wünsche offen lässt. Rekordverdächtige 25 Vorstellungen stehen auf dem Programm der Spielsaison 2021/2022. Mit diesem Mammut-Angebot lässt sich als Besucher natürlich aus dem Vollen schöpfen. Neben 14, in der letzten Saison verschobenen Vorstellungen (Oropax, Die Exfreundinnen, Hazel Brugger, Rob Spence, Saalbaustadl u. a.) konnten neue, hochkarätige Künstler ins Boot geholt werden, die «Volles Haus»-Potenzial haben. An der Spitze natürlich Pepe Lienhard, der mit seinem Orchester im Saalbau gastiert und mit Hits aus seiner über 50-jährigen Berufskarriere das Publikum begeistern wird. Garant für beste Unterhaltung ist auch Mike Müller, der mit seiner amtlichen Komödie «Erbsache» für einen grossartigen Abend sorgt. Nicht zu vergessen natürlich Marco Rima, der mit seiner neuen Comedy-Show «No Problem» dem Saalbau-Publikum garantiert ganz viele Lacher ins Gesicht zaubern wird. Die Betriebskommission hofft, dass das Publikum für die neuen Spielsaison bereit ist. Am Programm dürfte es jedenfalls nicht liegen. Den gesamten Spielplan findet man unter www.saalbau-reinach.ch

BUSi
GARTENBAU

WIR SUCHEN DICH!

**Landschaftsgärtner/-in EFZ**
im Bereich Neubauten und Umänderungen

**Wir sind ein moderner Betrieb mit guter Infrastruktur und grossem Maschinenpark.**

Ich freue mich, von dir zu hören:
079 222 34 24, info@busi-gartenbau.ch

**Top Online-Bericht**
im Mai



Die Zeitung mit Mehrwert

9447 interessierte Leser

**Eine grüne Oase beim Züribeck**

dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli




Gemeinde Meisterschwanden

**Personaldienst**
Hauptstrasse 10
5616 Meisterschwanden
Telefon 056 676 66 66
personaldienst@meisterschwanden.ch

## Stellenausschreibung

Meisterschwanden mit seinen über 3'000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist eine aufstrebende Gemeinde am Hallwilersee. Als Abteilung der Gemeindeverwaltung sind die Sozialen Dienste für den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst, den Sozialdienst, das Alimentenwesen, die Schulsozialarbeit und die AHV-Zweigstelle zuständig.

## Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Soziale Dienste (70 – 80%)

**Ihre Aufgaben**
- Administrative Fallführung (Dossierführung, Datenpflege und Archivierung)
- Unterstützung der Sozialarbeiterinnen (Vorabklärungen, Sekretariat, Klientenbuchhaltung)
- Führen der SVA-Zweigstelle
- Je nach Eignung: Verantwortung für die Fachbereiche KiBeG (Unterstützungsbeiträge für familienergänzende Kinderbetreuung), Alimentenbevorschussung, Elternschaftsbeihilfe und Intake

**Ihr Profil**
- Sie verfügen über eine kaufmännische Lehre, vorzugsweise in einer öffentlichen Verwaltung
- Sie verfügen über Fachkenntnisse im Sozialversicherungsrecht

Wir wünschen uns eine initiative, belastbare, teamfähige Persönlichkeit mit Einfühlungsvermögen und grossem organisatorischem Geschick. Sie gehen gerne an neue Aufgaben heran und behalten auch in befrachteten Situationen den Überblick. Sie haben Freude am Kontakt und am Umgang mit der Bevölkerung, anderen Behörden und Fachstellen. Sie erledigen Ihre Aufgaben selbständig sowie verantwortungsbewusst und fühlen sich wohl im alltäglichen Umgang mit verschiedenen Anspruchsgruppen. Eine rasche Auffassungsgabe sowie eine organisierte, lösungsorientierte und zuverlässige Arbeitsweise rundet Ihr Profil ab.

**Unser Angebot**
Wir bieten Ihnen eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit mit hoher Autonomie in einem polyvalenten Arbeitsfeld in einer überschaubaren Organisation und fachliche und kollegiale Unterstützung durch ein motiviertes Team.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Esther Riedo, 056 676 66 61, esther.riedo@meisterschwanden.ch, Leiterin Soziale Dienste, gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen per E-Mail - an die Gemeinde Meisterschwanden, Personaldienst, Hauptstrasse 10, 5616 Meisterschwanden, personaldienst@meisterschwanden.ch. Papierdossiers sind nicht erwünscht. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Mehr über unsere Gemeinde finden Sie unter www.meisterschwanden.ch.

WIDENMATT
Ein Juwel am Hallwilersee

Fantastische Eigentumswohnungen **Beinwil am See**
**Verwirklichen Sie Ihren Wohntraum!**

**Projektvorstellung vor Ort: Samstag, 10. Juli von 11-13 Uhr**



omit WO IMMOBILIEN ZU HAUSE SIND.

**044 746 31 31 – www.widenmatt-beinwil.ch**



# WIR BRAUCHEN DICH!



**INFOABEND**
am 14.9.21 um 19:30 Uhr
im Magazin Schongau
kommandant@regiowehr-aesch.ch
Christian Muff +41 79 509 67 69

fit für heisse Begegnungen
**RegioWehr Aesch**